

Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt



GAGGENAU



*Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern
frohe Ostern und schöne Feiertage im Kreis ihrer Lieben!*

Foto: Winfried Förderer

Inklusion in Gaggenau: Unter diesem Motto möchte der Arbeitskreis "Freizeit" herausfinden, ob und welchen Bedarf es an Hilfsdiensten gibt. Die Aktion läuft im Rahmen des Projektes "Miteinander macht's einfach". Weitere Infos und Fragebogen auf S. 4/5



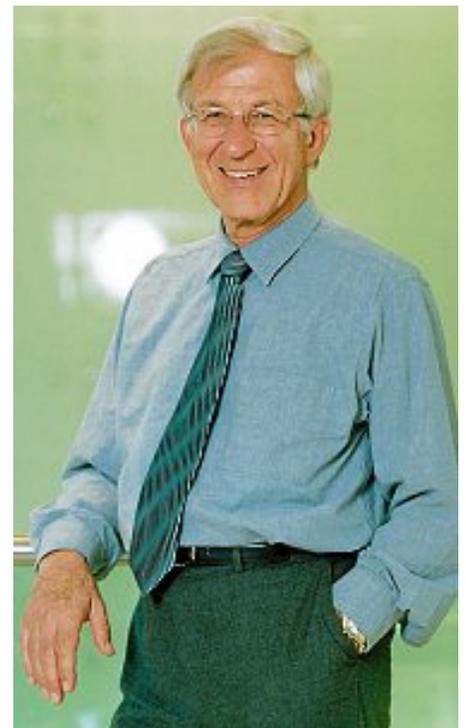
Musikalische Wanderung durch die Gaggenauer Gastronomie: Die Musiknacht macht am Sa., 2. Apr., Station in Gaggenau. Ein neuer Veranstalter verspricht gute Laune und Partyspaß in der ganzen Stadt. Die Organisatoren von Dark Fairy Entertainment konnten für das diesjährige Musikfestival acht Locations mit acht Events für die Teilnahme gewinnen. Auf den Wanderer warten unterschiedlichste Musik-Stile mit Hits der 50er, 60er, 70er und 80er Jahre, Rock und Pop, südamerikanische Rhythmen, Blues und Rock'n'Roll. Neben den verschiedenen Live-Acts garantiert auch die Gastronomie, dass alle Gäste wieder rundum versorgt werden und den "musikalischen Wandertag" als generationenübergreifendes Erlebnis so richtig genießen können. Folgende Gastronomen sind beteiligt: Christophbräu, Krazy Känguruh, Café Royal, Brown Sugar, Brezels, Irish Pub Dublin, Avocado und die Gude Stub. Der Sound kommt von Bands wie The Gap, The Pulz, Guitarmen, Lucky 13, Leeza, Big Balou und Rock Brigade. Vorverkaufstickets gibt es für 10 Euro in allen teilnehmenden Lokalen und der AVIA-Tankstelle in Gaggenau. An der Abendkasse kostet der Eintritt 13 Euro. Weitere Infos unter www.dark-fairy-entertainment.de

Foto: privat

SWG STADTWERKE
GAGGENAU

Stadtwerke stellen sich vor

Das Tätigkeitsfeld der Stadtwerke Gaggenau ist denkbar breit gefächert. Heute stellen wir einen überlebenswichtigen Bereich vor: Die Versorgung mit Trinkwasser. Näheres dazu im Anzeigenteil.



Franz Alt näherte sich in seinem Buch "Jesus, der erste neue Mann" der Person Jesu auf neue Art an. In seinem aktuellen Werk „Was Jesus wirklich gesagt hat. Eine Auferweckung“ setzt er diese Suche fort. Viele Jesus-Worte sind laut Alt falsch übersetzt. Jesu Muttersprache Aramäisch sei die entscheidende Hilfe zum wirklichen Verständnis seiner einzigartigen, fundamentalen Botschaft. „Weil vor 2.000 Jahren das Aramäische so weit von der Bibelsprache Griechisch entfernt war wie heute das Arabische vom Deutschen“, sei uns Jesus sehr widersprüchlich und unverständlich überliefert, meint Alt. Der Autor kam 1938 zur Welt. Bekannt wurde er als Journalist, Moderator und Autor. Vor allem mit dem politischen Magazin "Report" ist der Name Alt eng verbunden. Am Fr., 1. Apr., 19 Uhr, spricht er im Bürgersaal des Rathauses über Jesus. Der Eintritt zur Autorenlesung kostet zehn Euro (ermäßigt: acht Euro). Der Vorverkauf der Eintrittskarten läuft in der Stadtbibliothek. Foto: privat



Zur Ausstellung der "Verlässlichen Grundschulen" sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Die mit viel Kreativität, Geduld und Fleiß entworfenen Kunstwerke können noch bis Do., 7. Apr., im Foyer des Rathauses innerhalb der Öffnungszeiten besichtigt werden. Foto: StVw

In der Realschule Gaggenau wurden die beengten Räumlichkeiten des Verwaltungsbereiches neu strukturiert

(unser Bild gewährt einen Einblick in den neugestalteten Raum des Rektors). Insgesamt umfassen die raumbildenden Änderungen und Ausbauten eine Fläche von zirka 400 qm. Folgende Raum- und Funktionsbereiche wurden neu organisiert oder geschaffen: Lehrerzimmer (164 qm), Teeküche (6 qm), Kopierraum (16 qm), Entree- und Wartebereich (50 qm), Schulleiterzimmer (33 qm), Zimmer des stellvertretenden Schulleiters (22 qm), Sekretariat (22 qm), Lehrer-Arbeitszimmer (33 qm), Besprechungsraum/Elterngespräche (25 qm) und Erste-Hilfe-Raum (16 qm). Darüber



hinaus wurden Sozialarbeitsraum und PC-Raum saniert. Die Baumaßnahmen schlugen mit 300.000 Euro zu Buche. Rektor Axel Zerrer nannte das Gesamtpaket einen "Meilenstein in der Schulgeschichte", das vor allem "aufgrund der unerträglichen Enge im einstigen Lehrerzimmer" notwendig geworden wäre. Das Ergebnis lasse sich sehen: "Einladende Offenheit und architektonische Transparenz, ein lichtdurchdrungenes, modernes Ambiente mit einer zeitgemäßen Ausstrahlung der Verbindlichkeit zeichnet den ersten Eindruck beim Zugang zum neuen Bereich aus. Die einzelnen Räume stehen miteinander in Kommunikation und ergeben als Ganzes ein in sich logisches Gefüge." Zerrers bevorzugter Dank galt dem Schulträger mit Oberbürgermeister Christof Florus, Bürgermeister Michael Pfeiffer und den Mitgliedern des Gemeinderats sowie Hochbauamtsleiter Ralf Burghardt und seinen Kollegen Monika Braun und Michael Stecher. Oberbürgermeister Florus unterstrich den hohen Stellenwert der Baumaßnahme für eine familienfreundliche Kommune gerade in Zeiten des demographischen Wandels. Gleichzeitig betonte er, dass die Zukunftsfähigkeit des weiterführenden Schulmodells "Gemeinschaftsschule, Realschule und Gymnasium" für ihn außer Frage stehe. Foto: StVw

Flüchtlinge in Gaggenau



Die Unterbringung von Flüchtlingen stellt die Kommunen vor große Herausforderungen. So auch Gaggenau. Umso erfreulicher ist es, wenn die Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung groß und der Beistand durch Ehrenamtliche unübersehbar ist. So neulich auch in Oberweier, wo mehr als 100 Bürgerinnen und Bürger der Einladung von Oberbürgermeister Christof Florus und Ortsvorsteherin Rosalinde Balzer ins Pfarrheim gefolgt waren, um sich über das Thema zu informieren. Dr. Monika Illig und SWR-Moderatorin Irene Merkel sprachen mit Blick auf die Bevölkerung von Oberweier von einer „überwältigenden Hilfsbereitschaft“ gegenüber den Flüchtlingen. OB Florus

würdigte das beispielhafte Engagement der Ehrenamtlichen, ohne das die Aufgabe kaum zu meistern wäre. In Bad Rotenfels und Selbach hat der Landkreis insgesamt rund 225 Flüchtlinge vorläufig untergebracht. Für die Anschlussunterbringung ist die Stadt in der Pflicht. Dabei verfolgt sie laut OB Florus ein dezentrales Konzept, um so die Integration der Menschen zu fördern. Die Stadt sei per Gesetz verpflichtet, Wohnraum für anerkannte und geduldete Asylbewerber sowie solche mit Gestattung zur Verfügung zu stellen. Bis heute seien es rund 250, bis 2018 voraussichtlich etwa 800 Menschen. Die Stadt mache ihre Hausaufgaben und sei auf einem guten Weg - auch wegen des bemerkenswerten Ehrenamtes, das sie allorts hervorragend begleite, betonte der Oberbürgermeister. Das städtische Konzept sei darauf ausgerichtet, Wohnraum für mehr als 1.100 Menschen zur Verfügung zu stellen: In Gaggenau für 400, in Bad Rotenfels und Ottenau für jeweils 200 und in den Ortsteilen Freiolsheim, Hörden, Michelbach, Oberweier, Selbach und Sulzbach für jeweils bis zu 60 Menschen. Foto: privat

Koordinatorin Flüchtlingshilfe bei der Stadt Gaggenau
Carmen Merkel
Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau
Telefon 07225 962-606
E-Mail: c.merkel@gaggenau.de

Aus dem Gemeinderat

Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes mit Bushaltestelle stadteinwärts

Die städtebauliche Aufwertung des Bahnhofsumfeldes an der Verbindungsachse zwischen der Innenstadt und dem neu geschaffenen Quartier am Güterbahnhof ist ein wesentliches Sanierungsziel für die "Nördliche Innenstadt". Der erste Bauabschnitt für die Umgestaltung, der den Bereich Bahnhofsparkasse, Bahnhofstraße und Fahrbahn August-Schneider-Straße umfasste, wurde in der Zeit von September 2014 bis Oktober 2015 realisiert. Bis auf kleinere Restarbeiten ist die Maßnahme abgeschlossen. Der zweite und letzte Bauabschnitt, im Wesentlichen die Flächen östlich der August-Schneider-Straße zwischen Parkdeck Sparkasse und Kreuzung Friedrich-Ebert-Straße, ist für dieses Jahr vorgesehen. Von April bis Ende August 2016 sollen unter anderem etwa 2.000 qm Betonsteinpflaster, rund 1.000 qm Frostschutzkies/Schottertragschichten, zirka 600 qm Asphalt, rund 295 laufende Meter Bordstein, zirka 80 laufende Meter Busbordstein, rund 100 Meter Doppelstabmattenzaun, zirka acht Baumquartiere und eine Buswartehalle verlegt beziehungsweise erneuert werden. Mit den Erd-, Tief- und Straßenbauarbeiten für den Bahnhofsvorplatz Gaggenau mit Bushaltestelle stadteinwärts beauftragte der Gemeinderat jetzt die Gaggenauer Firma Grötz auf Grundlage ihres Angebotes zum Preis von brutto 529.400,17 Euro. Für die Baumaßnahme wurde - neben dem zu erwartenden Zuschuss nach dem Landessanierungsprogramm - auch eine Fachförderung nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) beim Regierungspräsidium Karlsruhe beantragt. Über diesen Antrag ist derzeit noch nicht entschieden. Um einerseits einen förderschädlichen vorzeitigen Baubeginn zu vermeiden und andererseits die Baumaßnahme möglichst bald zu be-

ginnen, konnte der Vergabebeschluss nur unter dem Vorbehalt der Entscheidung über den beantragten Zuschuss nach dem LGVFG beziehungsweise des Erteilens einer Unbedenklichkeitsbescheinigung für eine vorzeitige Baufreigabe erfolgen. Vor Beginn der Maßnahme ist in jedem Fall eine Vorstellung der Planung mit Bauablauf für alle Betroffenen vorgesehen. Der Termin wird rechtzeitig über Flyer und in der "Gaggenauer Woche" veröffentlicht.

Unterhaltungsarbeiten an Straßen, Wegen und Plätzen durch Firma RGW

In seiner vergangenen Sitzung verlängerte der Gemeinderat den Rahmenvertrag für die Durchführung von baulichen Unterhaltungs- und Sanierungsarbeiten im Bereich der Straßen, Wege und Plätze mit der Gaggenauer Firma RGW, Roland Gießler, Tief-, Kanal-, Straßen- und Landschaftsbau, um ein Jahr bis 31. März 2017. Das in dieser Zeit voraussichtlich anfallende Auftragsvolumen beträgt rund 300.000 Euro.

Baulandumlegung für Teilbebauungsplan "Am Neufeld" in Ottenau

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung vom 10. Februar 2014 den Aufstellungsbeschluss für den ersten Teilbebauungsplan "Am Neufeld" im Stadtteil Ottenau gefasst. Der Bereich des Bebauungsplanes soll durch ein amtliches Baulandumlegungsverfahren verwirklicht werden. Das ordnete der Gemeinderat jetzt an und beauftragte mit der Durchführung des technischen Teils des Umlegungsverfahrens das Landratsamt Rastatt - Amt für Vermessung und Flurneuordnung.

Thomas Sänger stellvertretender Abteilungskommandant der Feuerwehr Hörden

In der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Gaggenau, Ab-

teilung Hörden, wurde der Brandmeister Thomas Sänger zum stellvertretenden Abteilungskommandanten gewählt, nachdem der bisherige stellvertretende Abteilungskommandant Mario Herrmann aus persönlichen Gründen für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung stand. Dieser Wahl stimmte der Gemeinderat jetzt zu.

Bekanntgaben

Zuwendungsbescheid für energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung

Mit Zuwendungsbescheid vom 2. März 2016 erhält die Stadt Gaggenau aus dem Ausgleichsstock einen Förderbetrag in Höhe von insgesamt 239.412,60 Euro. Davon entfällt auf die energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung in diversen Straßen ein Betrag von 165.492 Euro und auf die energetische Sanierung der Außenbeleuchtung des Schulzentrums Dachgrub ein Betrag von 73.920,60 Euro.

Aus dem Bau- und Umweltausschuss

Bau einer Schulmensa für die Hans-Thoma-Schule

Mit den Umbaumaßnahmen im Helmut-Dahringer-Haus für eine Schulmensa der Hans-Thoma-Schule Gaggenau wurde im Januar 2016 begonnen. Zielsetzung ist die Fertigstellung der Mensa zum Schuljahr 2016/2017. Jetzt beschloss der Bau- und Umweltausschuss, den Auftrag für die Lieferung und den Einbau der Gebäudeautomation an die Firma Sauter-Cumulus GmbH aus Ettlingen zum Preis von brutto 58.387,56 Euro zu vergeben. Den Auftrag für die Elektroinstallationsarbeiten erhielt die Firma Rudolf Otto Meyer aus Karlsruhe zum Preis von brutto 83.297,35 Euro. Sämtliche Arbeiten sollen ab Ende März 2016 ausgeführt werden.

Umfrage zu Hilfsdiensten im Alltag

Mit dem Rollator Schnee schippen oder einkaufen gehen - das ist für viele Menschen eine Herausforderung oder gar nicht möglich. Im Rahmen des Inklusionsprozesses "Miteinander macht's einfach" wurde im Arbeitskreis Freizeit deutlich, dass es gerade die kleinen Dinge im Alltag sind, die zu einer großen Herausforderung werden können. Für Menschen, die dauerhaft oder auch vorübergehend eingeschränkt sind, sind alltägliche Auf-

gaben wie Gassigehen mit dem Hund, Gartenarbeiten oder Einkaufen allein oft nicht machbar. Auch der Besuch einer Behörde oder des Arztes ist mit Begleitung einfacher. Der Arbeitskreis Freizeit hat sich deshalb entschlossen, hier ein Projekt zu initiieren. Um den Bedarf ermitteln zu können, wird ab dem 24. März eine Umfrage gestartet. Menschen, die sich Unterstützung wünschen, können sich ebenso melden wie Menschen, die Lust und Zeit

hätten, ihren Mitbürgern zu helfen. Nach Vorstellung des Arbeitskreises soll dann ein Helferkreis aufgebaut werden. Weitere Informationen unter Telefon 962-519

Die Umfragebögen sind an der Rathauspforte erhältlich, können über die Homepage der Stadt Gaggenau heruntergeladen werden oder direkt hier aus der Gaggenauer Woche entnommen werden (www.gaggenau.de).

Umfrage

MITEINANDER
MACHT'S EINFACH

Inklusion in Gaggenau

Arbeitskreis Freizeit

Sie brauchen Unterstützung

- beim „Gassigehen“ mit Ihrem Hund
- beim Einkaufen
- beim Schneeräumen
- bei kleineren Gartenarbeiten

Sie brauchen Begleitung

- bei Arztbesuchen
- bei Behördengängen



Foto: StVw

Sie haben Lust und Zeit
- Menschen zu helfen?
- Menschen zu begleiten?

Im Rahmen des Projektes „Miteinander macht's einfach“, wurde im Arbeitskreis „Freizeit“ festgestellt, dass viele Menschen mit Einschränkungen Probleme haben, alltägliche Arbeiten allein zu verrichten. Der Arbeitskreis will deshalb mit Hilfe einer Umfrage herausfinden, ob und welchen Bedarf es an Hilfsdiensten gibt.

An der Umfrage beteiligen können sich alle Gaggenauer Bürgerinnen und Bürger, die vorübergehend oder dauerhaft durch eine Behinderung eingeschränkt sind und Hilfe beim Einkaufen oder im Hof/Garten benötigen oder eine Begleitung zu Arztbesuchen wünschen.

Gleichzeitig werden Menschen gesucht, die Lust und Zeit haben, Menschen mit Einschränkungen zu unterstützen. Geplant ist, einen Helferkreis aufzubauen. Wer sich vorstellen kann, Mitmenschen im Garten zu helfen, für sie einzukaufen oder sie zum Arzt zu begleiten, sollte sich an der Umfrage beteiligen. Den Abschnitt an der Rathauspforte abgeben oder telefonisch bei der Stadt Gaggenau 07225/962-519 melden.



Für mich wäre Unterstützung hilfreich: beim Einkaufen bei Hof-/Gartenarbeiten

bei Arztbesuchen/Behördengängen beim Gassigehen mit dem Hund

Ich habe Lust und Zeit, Menschen mit Einschränkungen zu unterstützen:

beim Einkaufen bei Arztbesuchen/Behördengängen

Name: _____ Telefon: _____

Wichtig: Diese Umfrage ist völlig unverbindlich und dient lediglich der Bedarfsermittlung.

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

25. März - Praxis Anthonj, Neufeldstraße 5, Kuppenheim, Telefon 0176 70530193

26./27. März - Dr. Götz, Hechtstraße 15, Ra.-Wintersdorf, Telefon 07229 186858

28. März - Zentrum für Tiergesundheit, Im Rollfeld 58, Baden-Baden, Telefon 07221 920320

Apotheken

www.lak-bw.de
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Freitag, 25. März
Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3, Gernsbach, Telefon 07224 3397

Samstag, 26. März
Sonnen-Apotheke, Murgtalstraße 26, Bad Rotenfels, Telefon 07225 72121

Sonntag, 27. März
Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach, Telefon 07224 991780

Montag, 28. März
Eberstein-Apotheke, Beethovenstraße 30, Ottenau, Telefon 07225 70304

Alle Angaben ohne Gewähr!

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95. und ab 100. Geburtstag

28. März, 75 Jahre
Branislav Brkic, Kolpingstraße 16, Gaggenau

28. März, 75 Jahre
Günter Mörmann, Michelbacher Straße 3, Gaggenau

28. März, 75 Jahre
Rita Bohe, Willy-Brandt-Straße 1, Gaggenau

28. März, 70 Jahre
Dusanka Jeftic, Jahnstraße 15, Gaggenau

1. April, 90 Jahre
Lieselotte Weiler, Bismarckstraße 6, Gaggenau

1. April, 75 Jahre
Dieter Rieger, Rathausstraße 4 A, Bad Rotenfels

1. April, 70 Jahre
Anna Horcher, Friedrichstraße 96, Ottenau

2. April, 90 Jahre
Luise Knörr, Karlsruher Straße 21, Oberweier

Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus

Die nächste Bürgersprechstunde bei Oberbürgermeister Christof Florus findet am Do., 14. Apr., zwischen 14.30 und 16.30 Uhr statt. Florus empfängt an einem persönlichen Gespräch Interessierte in seinem Dienstzimmer im ersten Oberge-

schoß des Rathauses (Zimmer-Nummer 138). Anmeldungen oder Terminvereinbarungen mit genauer Uhrzeit sind nicht erforderlich. Lediglich etwas Geduld ist mitzubringen, falls es zu Wartezeiten kommen sollte.

DRK-Blutspendeaktion in Gaggenau

Das Deutsche Rote Kreuz ruft für Do., 24. März, 14.30 bis 19.30 Uhr, zu einer Blutspendeaktion in die Merkurhalle, Furtwänglerstraße 17, in Ottenau auf.

Blut geben - rettet Leben
Rotes Kreuz 

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt
Gaggenau, Hauptstraße 36 b, Telefon 07225 98899-2255
Online-Beratung:
www.landkreis-rastatt.de

Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-wds.de.
Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil: Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Redaktionelle Texte und Bilder: gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de
Anzeigenberatung: Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt, Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: anzeigen.76571@nussbaummedien.de
Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0
E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de, Internet: www.wdspresservertrieb.de



„Frauen (Ein-)Blicke“ lautete das diesjährige Motto des Frauenfrühstücks zum Weltfrauentag in Gaggenau. Aus diesem Anlass trafen sich interessierte Frauen jeden Alters im Unimog-Museum. Eingeladen hatten die regionalen Frauenbeauftragten, die IG Metall Frauen und die Beauftragte für Chancengleichheit beim Jobcenter. Carmen Merkel, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Gaggenau, betonte die Wichtigkeit, sich für Chancengleichheit und Frauenrechte einzusetzen. Claudia Peter, Bevollmächtigte der IG Metall Gaggenau, befragte Frauen aus vier verschiedenen Ländern zu ihren Kulturen, Traditionen und Rollenbildern in ihren Ursprungsländern und zu ihren Erfahrungen in Deutschland (auf unserem Bild von links: Claudia Peter, Rawa Kalash aus Syrien, Carmen Herrmann aus Kuba, Liliana Erbesdobler aus Polen und Grice Karcher aus Kamerun). Abgerundet wurde der internationale Frauentag von der Kabarettistin Marlies Blume mit ihrem Programm „Zur Sache Frau!“

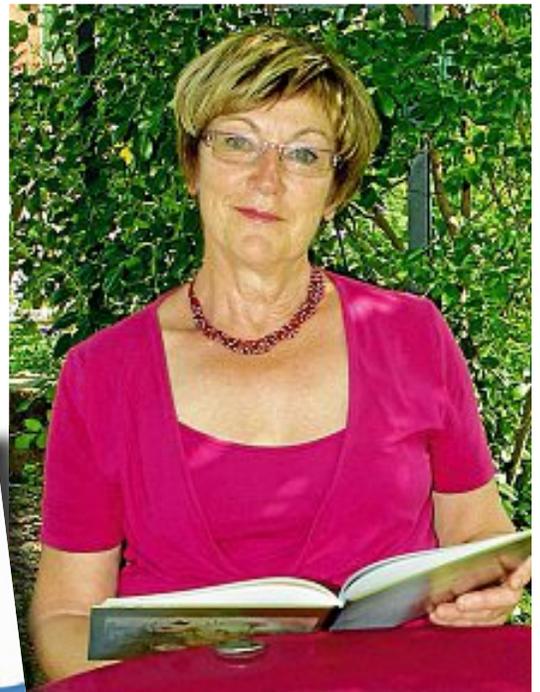
Foto: StVw

Murganabad Gaggenau

Öffnungszeiten um Ostern

Das Murganabad Gaggenau bleibt am Ostersonntag, 27. März, geschlossen. Am Karfreitag, 25. März, Oster-samstag, 26. März, und Ostermontag, 28. März, steht das Murganabad den Badegästen von 9 bis 20 Uhr zur Verfügung.

Musikalische Lesung mit Isolde Schettke: Im Rahmen des Jubiläumsprogramms „975 Jahre Bad Rotenfels“ findet im Bürgersaal des alten Rathauses in Bad Rotenfels eine Lesung mit musikalischer Umrahmung statt. Die Bad Rotenfelserin Isolde Schettke liest von ihr selbst verfasste Geschichten. Bereits 1996 begann die Autorin, die schon als Schülerin gerne Geschichten schrieb, Ideen und Erlebnisse in Kurzgeschichten niederzuschreiben. Um sich



weiter zu verbessern, schloss sie sich der Bad Herrenalber Schreibwerkstatt an. Die Teilnehmer der Bad Herrenalber Schreib-

werkstatt haben keine Angst vor dem weißen Blatt. Sie



schreiben gern und treffen sich dazu regelmäßig. Es werden eigene Texte geschrieben, gelesen und auch besprochen. Egal ob Erfahrungsbericht, Märchen, Roman, Fantasy - alles ist möglich, alles ist in der Bad Herrenalber Schreibwerkstatt erlaubt. Diese Gelegenheit hat die Bad Rotenfelserin hervorragend genutzt und spannende und interessante Geschichten geschrieben. Humorvoll und liebenswert schildert Isolde Schettke ihre selbstverfassten Geschichten. Ihre bildhafte Sprache ist sehr gefällig, und der spielerische Umgang mit der Sprache wird beim Zuhören zum Vergnügen. In unserer Region trat Isolde Schettke schon mit vielen öffentlichen Lesungen hervor. Ihre selbst geschriebenen Texte hat sie auch schon in einem Buch zusammengefasst. Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von dem Vollblutmusiker Werner Rheinschmidt. Die Lesung im Bürgersaal des alten Rathauses in Bad Rotenfels findet am Do., 7. Apr., 19 Uhr, statt. Der Eintritt ist frei. Der Eingang zum Rathaus befindet sich auf der Rückseite des Gebäudes. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Foto: privat

Bodenaushubdeponien Karsamstag geschlossen

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt teilt mit, dass die Bodenaushubdeponien in Bühl-Balzhofen, Durmersheim und Gernsbach sowie die Annahmestelle für Kleinmengen mineralischer Abfälle auf der ehemaligen Deponie in Rastatt am Karsamstag, 26. März, geschlossen sind.



Nonbook-Medien

Reisehörbücher aus dem geophon-Verlag

Hawaii: eine akustische Reise zwischen Honolulu und Lahaina

Matthias Morgenroth. - Berlin: geophon- 80 Min. - (Geophon - Urlaub im Ohr); ISBN 978-3-936247-28-2

Die akustische Reise führt von der Metropole Honolulu an den weltbekannten Strand von Waikiki Beach. Auf Maui hören wir Geschichten vom Hula und von den wilden Zeiten der Walfänger. Dichte Hörbilder machen Lust selbst sofort nach Hawaii zu fliegen!

Eine Reise durch Norwegen

Kai Schwind. - Berlin: geophon- 71 Min. - (Geophon - Urlaub im Ohr); ISBN 978-3-936247-78-7

Norwegen hat seinen eigenen Klang, seine Geschichte und vor allem Naturschönheiten und Städtchen, die zum Bummeln und Verweilen einladen. Der Autor dieser CD über Norwegen lebt in Oslo und hat die Besonderheiten von Land und Leuten mit dem Mikrofon erkundet: Norwegen mit den Ohren zu erleben ist ein ganz besonderes Ereignis - aber hören Sie selbst!

Eine Reise durch Kanadas Westen

Matthias Morgenroth. - Berlin: geophon- 50 Min. - (Geophon - Urlaub im Ohr); ISBN 978-3-936247-48-0

Der Reisejournalist Matthias Morgenroth ist mit dem Wohnmobil durch Kanadas Westen gereist und hat mit dem Mikrofon Interviews, Klänge und Musik aufgenommen. Aus dem vielfältigen Material ist nun ein Reise-Hörbuch entstanden, das dem Hörer erlaubt, vom Sofa aus zu verreisen.

"Wie es Euch gefällt" - Shakespeare zum Vergnügen

Shakespeares Stücke unterhalten das Publikum seit über 400 Jahren, und das werden sie auch in Zukunft tun. Um die Person Shakespeare selbst ranken sich seit jeher Legenden. Der Sohn eines Handschuhmachers aus der Provinz soll er gewesen sein. Ohne Ausbildung kam er nach London, um hier zum bedeutendsten Dramatiker der Weltliteratur zu werden. In seinen Stücken kann jederzeit alles passieren - das Tragische schlägt um ins Lächerliche, das Banale ins Abgehobene, das Kluge ins Al-

Eine Reise durch Südafrika

Jürgen Gutowski. - Berlin: geophon- 82 Min. - (Geophon - Urlaub im Ohr); ISBN 978-3-936247-77-0

Inspirierendes Reisefeature mit Interviews, Originaltönen, Musik und Tipps für eigene Erkundungen: Von Kapstadt mit dem legendären Blue Train nach Pretoria und in den Krüger-Nationalpark, zu den Walen an der romantischen Gardenroute und dem unberührten Eastern Cape am Indischen Ozean. Reisen Sie mit den Ohren!

Eine Riese durch Mexiko (Yukatan)

Inga Opitz. - Berlin: geophon- 84 Min. - (Geophon - Urlaub im Ohr); ISBN 978-3-936247-71-8

Zwischen Karibischem Meer und dem Golf von Mexiko begegnen wir Unterwasserarchäologen, Hängemattenverkäufern und vielen anderen Yukatecen, die uns vom Leben und Alltag auf der faszinierenden mexikanischen Halbinsel Yucatán erzählen. Eine spannende Hör-Reise mit Interviews, Sounds und Musik durch eine der schönsten Regionen Mexikos.

Eine Reise durch Schottland

Kai Schwind. - Berlin: geophon- 86 Min. - (Geophon - Urlaub im Ohr); ISBN 978-3-936247-73-2

Kunst, Kultur und ein Abstecher in die geheimnisvolle Unterwelt von Schottlands Hauptstadt stehen auf dem Programm. Besonders spannend sind die Interviews mit den Schotten, ihre Geschichten über Geister und den Whisky, Loch Ness und die faszinierende Landschaft der Highlands. Ideal zur Reisevorbereitung und für die Phantasiereise vom Sofa aus.

berne. Shakespeares Theater sei ein schöner Raritätenkasten, sagte Goethe einmal. Ein Raritätenkasten, in dem die Geschichte der Welt vor unseren Augen an dem unsichtbaren Faden der Zeit vorüberwalle. Der Autor Udo Barth und der Schauspieler Thomas Höhne vom Stadttheater Baden-Baden öffnen am Mi., 13. Apr., 20 Uhr, in der Stadtbibliothek Gaggenau gemeinsam diese Schatztruhe der Theaterwelt, wobei mit komischen Momenten nicht gespart wird. Der Eintritt beträgt 5 Euro.

"Großer Frühlings-Bücherflohmarkt" - Literatur zum Minipreis

Stöbern und das richtige Buch finden - beim traditionellen Bücherflohmarkt der Stadtbibliothek Gaggenau von Di., 5. Apr., bis Sa., 7. Mai: Immer wieder trennt sich die Stadtbibliothek von Teilen ihrer Bestände, um Platz zu schaffen für Neues. Regelmäßig kommen auch umfangreiche Buchspenden hinzu. Große und kleine Leseratten profitieren davon: Von Romanen, über Sachbücher bis hin zu antiquarischen

Werken. Auch CDs und Schallplatten sind im Angebot. Für jeden Bücherwurm gibt es das Richtige - für entspannte Stunden auf der Gartenliege, auf dem Sofa oder aber im Bett.

Die Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Gaggenau: Dienstag, 14 bis 19 Uhr; Mittwoch, 9.30 bis 17 Uhr; Donnerstag, 14 bis 18 Uhr; Freitag, 10 bis 13 Uhr, Samstag, 9.30 bis 13 Uhr.

Stadtbibliothek
GAGGENAU
eMedien-Sprechstunde



Von zuhause aus haben unsere Leser die Möglichkeit, das elektronische Medienangebot der Onleihe zu nutzen (eBooks, eAudio, eMagazine und ePaper). Dabei ergeben sich manchmal Fragen, deren Beantwortung zeitintensiv ist und die einer eingehenden Beratung bedürfen.

Wenn Sie zur „Sprechstunde“ kommen möchten, melden Sie sich bitte zuvor an, damit wir genügend Zeit für Ihr Anliegen reservieren können. (Telefon 07225 962-521)

„Sprechstunde“ ist jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr

Spielenachmittag für Erwachsene

Die beliebten Spielenachmittage werden fortgeführt. Wer Zeit und Lust hat auf eine gesellige Runde mit Brettspielen ist herzlich eingeladen in die Stadtbibliothek zu folgenden Terminen im April: Mi., 6. Apr., ab 14 Uhr, Mi., 20. Apr., ab 14 Uhr. Bitte Brettspiele mitbringen!

"Literatur im Gespräch"

Der Literaturkreis (Offener Gesprächskreis für alle, die Literatur lieben) trifft sich am Di., 5. April, 19 Uhr, in der Stadtbibliothek Gaggenau. Das Buch des Abends heißt „Große Liebe“ von Navid Kermani: Der Autor und Ich-Erzähler blickt zurück auf seine erste große und unwiederbringliche Liebe, die er im Alter von 15 Jahren mit einem etwas älteren Mädchen erlebte. Die Schilderung der ersten Blicke, Berührungen und Abschiedsbriefe verknüpft Kermani mit den ergreifenden Erzählungen der arabisch-persischen Liebesmystik. Für den Leser eröffnet sich ein Gang durch irdische und göttliche Seelenlandschaften, der fast unbemerkt Kulturen und Jahrhunderte überbrückt. Die Gesprächsleitung übernimmt Anke Stolleis. Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Markuskirche Gaggenau statt.

Stadtbibliothek geschlossen

Die Gaggenauer Stadtbibliothek bleibt am Samstag vor Ostern, 26. März, geschlossen. Der Rückgabekasten ist ab Donnerstagsabend, 24. März, bis einschließlich Ostermontag, 28. März, geschlossen.

Familien- und Sozialpass 2016

Neue Gutscheinkarten für das Jahr 2016 sind weiterhin im Bürgerbüro der Stadt Gaggenau erhältlich. Der Gaggenauer Familien- und Sozialpass wird auf Antrag kostenlos an folgende mit **Hauptwohnsitz in Gaggenau** gemeldete Personen ausgegeben:

- Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in dauernder häuslicher Gemeinschaft leben
- Alleinerziehende, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in dauernder häuslicher Gemeinschaft leben
- Familien oder Alleinerziehende, die mit mindestens einem schwerbehinderten, kindergeldberechtigten Kind (mind. 50 % Schwerbehinderung) in dauernder häuslicher Gemeinschaft leben
- Wohngeldbezieher
- Arbeitslosengeld II-/ Sozialgeldbezieher nach SGB II
- Bezieher von Hilfe zum Lebensunterhalt/ Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach SGB XII
- Leistungsbezieher nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Der Gaggenauer Familien- und Sozialpass kann persönlich im Bürgerbüro während der Öffnungszeiten (Mo. und Mi. 8 - 16 Uhr, Di. 7 bis 13 Uhr, Do. 8. bis 18 Uhr, Fr. 8 bis 12 Uhr) beantragt bzw. gegebenenfalls verlängert werden. Die Voraussetzungen sind bei der Antragstellung bzw. Verlängerung entsprechend nachzuweisen durch Geburtsurkunde/n des Kindes/ der Kinder; Kindergeldnachweis (bei volljährigen Kindern); bei schwerbehindertem Kind: Schwerbehindertenausweis; Leistungsbescheid der Wohngeldbehörde; Leistungsbescheid des Jobcenters; Leistungsbescheid des Sozialamtes. Bei Verlängerung wird um Vorlage des Passes gebeten.

Rückfragen zum Gaggenauer Familien- und Sozialpass können an das Amt für Gesellschaft und Bildung, Jessica Pahl (962-519), gerichtet werden.



Mehrgenerationentreff informiert

Lachjoga verbessert Lebensqualität

Gesicherte positive wissenschaftliche Wirkungen werden im Gesundheitsbereich durch Lachjoga-Übungen erzielt, die auch zu einer anhaltenden Verbesserung der persönlichen Grundstimmung führen. Lachjoga-Übungen helfen zu entspannen, man wird gelassener, verbessert das körperliche Wohlbefinden und Lachjoga hilft bei der Stressbewältigung. Es gibt unzählige Lachjoga-Übungen die in der ganzen Welt entwickelt und praktiziert werden. Sie haben alle eines gemeinsam, neben den vielfältigen gesundheitlichen Aspekten, unterstützen die Übungen, auch mit einander ins Lachen zu kommen. Sie machen Spaß und stärken das Gemeinschaftsgefühl und verbessern zugleich auch wesentlich die Lebensqualität. Am Sa., 26. März, 10.30 Uhr, finden wieder für jedermann im städtischen Vereinsheim Lachjoga-Übungen statt. Sie stehen unter der fachlich, kompetenten Leitung von Trainerin Ellen Zaum. Alle, die sich für Lachjoga interessieren oder Lachjoga einmal kennenlernen wollen, sind zu diesen Übungen im städtischen Vereinsheim (gegenüber dem Hallenbad herzlich eingeladen.

Qigong - die gesunde Bewegung

Qigong eine Bewegungsform für einen gesunden Körper und Geist. Durch die Übungen werden im Körper Blockaden



aufgelöst, die Lebensenergie kann besser zirkulieren und man erlangt mehr Vitalität. Wer selbst etwas für seine Gesundheit tun will ist zu diesen Übungen, die die Initiativegruppe Mehrgenerationentreff anbietet herzlich eingeladen. Die Qigong-Übungsgruppe macht keine Osterferien, auch heute Do., 24. März, finden wieder Übungen statt. Leiter der Übungsgruppe ist der ausgebildete Qigong-Lehrer Manfred Hecker. Die Übungen im städtischen Vereinsheim beginnen um 16 Uhr. Zu diesen Übungen sind alle Interessierte, auch Menschen mit Handicap herzlich eingeladen.

Frühstück der Generationen

Das nächste Frühstück der Generationen findet erst wieder nach Ostern statt und zwar am Sa., 9. Apr. Hierzu sind Jung und Alt herzlich eingeladen. Auch junge Eltern mit ihren Kindern sind herzlich willkommen. Es ist auch immer für ein leckeres und reichhaltiges Frühstücksbuffet gesorgt, und für die Kleinsten ist eine attraktive Spielecke eingerichtet.

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Zur Deckung der Unkosten wird jedoch um eine Spende gebeten. Für Rückfragen steht Heinz Goll, Mitglied der Sprechergruppe, Telefon 3129, zur Verfügung.



Arbeitseinsatz im Waldseebad: Am Samstag haben Mitglieder des Freundeskreises Waldseebad im Rahmen des Nachholtermins zu "Gaggenau räumt auf" die Grünflächen der Randbereiche des Fußballplatzes und des Kleinspielfeldes im Naturbad für die kommende Saison vorbereitet. Bürgermeister Michael Pfeiffer hat sich persönlich ein Bild vom Stand der Arbeiten gemacht. Zum Abschluss gab es eine herzliche Gulaschsuppe aus der Gulaschkanone des zweiten Vorsitzenden Jürgen Wörner.

Foto: privat

Termine **KIND**genau e.v. und **JuFaZ**Gaggenau

JuFaZ Offene Werkstätten -

jeweils dienstags von 16 bis 18 Uhr

Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ... wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich. Nächster Termin: 5. April - An der Murg

Mädchentag im JuFaZ

„Kreativ in Werkstatt und Küche“ -

Dienstag, 29. März, von 10 bis 15 Uhr

Die Osterferien sind wie gemacht für einen echten „Mädchentag“, an dem wir ganz unter uns sind! Handwerklich kreativ sein, in der Küche experimentieren, gemeinsam Spaß haben ... All das können wir heute zusammen ausprobieren. An der Nähmaschine fertigen wir praktische Dinge, mit der Häkelnadel und buntem Bändchengarn kreieren wir schicke Hingucker. Wenn uns zwischendurch der Hunger überkommt, zaubern wir in der

Küche etwas Leckeres. Alter: ab 10 Jahre. Treffpunkt: JuFaZ. Bitte mitbringen: Baumwollstoffreste, Häkelnadel Gr.2.5 - 3.0, ggf. schöne Knöpfe, Küchenschürze, Haarband. Kosten: 13 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 11 Euro. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Tel. 77481.

Schmuckwerkstatt -

Montag, 11. April, von 18.30 - 21.30 Uhr

Ob Fingerring, Kettenanhänger oder Ohrstecker: aus der großen Materialkiste in der Schmuckwerkstatt entstehen mit fachkundiger Unterstützung wunderschöne und individuelle Schmuckstücke. Für Menschen mit und ohne Handicap ab 14 Jahre (in Kooperation mit der Lebenshilfe e.V.) Treffpunkt: JuFaZ. Kosten: 14 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 12 Euro (inkl. Materialkosten). Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481.

Das Spielmobil macht in den Osterferien von Di., 29. März bis Do., 31. März, in Michelbach Station.

Aktion zum Tag des Baumes

Mit **KIND**genau e.v. und dem Obst- und Gartenbauverein Bad Rotenfels

Seit 2010 kooperiert KINDgenau mit dem Obst- und Gartenbauverein (OGV) Bad Rotenfels. Auch in diesem Jahr sind alle naturbegeisterten Familien dazu eingeladen, Wissenswertes über Bäume in Wald und Wiese zu erfahren und tatkräftig mitanzupacken. Treffpunkt ist am Sa., 2. April, um 14 Uhr am Vereinsheim des Obst- und Gartenbauvereins in der Karlsstraße in Bad Rotenfels. Gemeinsam mit Jürgen Maier-Born vom OGV sowie Revierförster Martin Melcher werden wir uns auf

reichlich abenteuerliche Weise auf den Weg in den Wald machen. Dort erwarten uns Winterlinden (Baum des Jahres 2016) und Eichen, die von uns gepflanzt werden wollen. Wer Pflanzwerkzeuge wie Schaufel, Spaten oder Hacke mitbringen kann, sollte dies bitte tun. Nach getaner Arbeit lädt uns der Obst- und Gartenbauverein zu einer Stärkung ins Vereinsheim ein. Wir freuen uns auf euch! Die Veranstaltung ist Bestandteil des städtischen Programms "Umweltchampion 2016".

Tiere brauchen Freunde

Zuhause gesucht



Die hübsche Amber sucht umständelhalber nach einem artgerechten,

schönen, neuen Zuhause. Amber wurde in Deutschland geboren, entstand ursprünglich durch einen "Unfall": Der Vater ist reinrassiger Dobermann, die Mutter eine Australian Shepherd-Mischlingsdame. Diesem kleinen Rohdiamant fehlt es noch ein wenig an Führung und Erziehung. Amber ist gut sozialisiert, spielt sehr gerne mit ihren Artgenossen. Eine gute Hundeschule wäre sicher von Vorteil. Über einen bereits vorhandenen Hundekumpel würde sie sich sicher freuen. Ihre momentane Schulterhöhe von rund 55 cm wird wohl noch zunehmen.

Wampy ist 2007 geboren. Mit seinen 10 kg und 33 cm Schulterhöhe wäre er gut geeignet für ein ruhiges, älteres Paar, das noch gern einem Hund ein gutes Zuhause geben möchte. Wampy ist ein liebenswerter Bursche.

Miezi, die hübsche Katzendame, wartet immer noch auf ein neues Zuhause (gern mit Freigang). Sie wird auf 2 Jahre geschätzt, ist kastriert und tätowiert. Miezi ist verträglich, weshalb sie gern zu einer weiteren Katze dazu kann. Im Moment wird sie gerade noch entwurmt.

www.tiere-brauchen-freunde.de, Tiere brauchen Freunde e.V., Baden-Baden, Telefon 07221 9929770, bitte auf den Anrufbeantworter sprechen.

Weiterbildung: Vortrag und Beratung im Landratsamt

Nie gab es so viele Möglichkeiten der Weiterbildung wie heute - und nie war die Ungewissheit darüber, welcher Bildungs- und Berufsweg der richtige ist, größer. Dies gilt insbesondere für Menschen, die nach einer Familienpause oder langer Krankheit wieder ins Berufsleben einsteigen und sich neu orientieren wollen. Auch Migrantinnen und Migranten, die ihre Ausbildung im Ausland absolviert haben, stehen vor der Frage, welche Zusatzqualifikationen für einen Berufs- oder Wiedereinstieg hilfreich sind. Um diesen Menschen Orientierung in

der Weiterbildungslandschaft zu bieten, haben die Gleichstellungsbeauftragten der Städte Rastatt und Gaggenau und die Beauftragte für Chancengleichheit für den Landkreis Rastatt die Leiterin des Regionalbüros für berufliche Fortbildung Mittlerer Oberrhein eingeladen. Am Di., 12. Apr., wird Ute Braun von 18 bis 19.30 Uhr im Landratsamt Rastatt einen Impulsvortrag mit wichtigen Tipps zur beruflichen Weiterbildung halten. In einer anschließenden Gesprächsrunde können Fragen beantwortet werden. Interessierte, die eine intensivere Orientierungs-

beratung wünschen, können am Di., 19. Apr., im Landratsamt Rastatt individuelle, einstündige Beratungstermine mit Ute Braun wahrnehmen.

Eine Anmeldung für den Impulsvortrag ist bis Sa., 5. Apr., erwünscht. Beratungstermine für den 19. April müssen rechtzeitig mit Michaela Haderer telefonisch unter 07222 381-1160 oder per E-Mail an m.haderer@landkreis-rastatt.de vereinbart werden. Vortrag und Beratung sind kostenfrei. Weitere Infos unter www.regionalbuero-bw.de



Gaggenauer Amtsblatt

Bekanntmachung

Aufgrund des Gemeinde-ratsbeschlusses vom 29. Juni 2015 wird die nachstehende 3. Änderung der Benutzungsentgeltregelung der Großen Kreisstadt Gaggenau für ergänzende Betreuungsangebote an der Ganztagsgrundschule Hans-Thoma-Schule Gaggenau vom 9. April 2013 öffentlich bekanntgemacht.

Die Änderung tritt mit Beginn des Schuljahres 2016/2017 in Kraft.

Gaggenau, 21. März 2016

Christof Florus
Oberbürgermeister

Anlage zur Benutzungsordnung mit Benutzungsentgeltregelung

3. Änderung der Benutzungsentgeltregelung der Großen Kreisstadt Gaggenau für ergänzende Betreuungsangebote an der Ganztagsgrundschule Hans-Thoma-Schule Gaggenau vom 09. April 2013 Gültig ab dem Schuljahr 2016/2017

Angebote für Ganztagschüler	5 Tage/Woche in EUR/Monat	4 Tage/Woche in EUR/Monat	3 Tage/Woche in EUR/Monat	Zu zahlender Betrag in EUR/Monat
Frühbetreuung I Mo. bis Fr., 6.30 Uhr bis Unterrichtsbeginn (nur an Schultagen)	34,00 <input type="checkbox"/>	27,50 <input type="checkbox"/>	20,50 <input type="checkbox"/>	
Frühbetreuung II Mo. bis Fr., 7.30 Uhr bis Unterrichtsbeginn (nur an Schultagen)	18,00 <input type="checkbox"/>	14,50 <input type="checkbox"/>	11,00 <input type="checkbox"/>	
Mittagessen Mo. bis Fr. (an Schultagen)	62,50 <input type="checkbox"/>	50,00 <input type="checkbox"/>	37,50 <input type="checkbox"/>	
Spätbetreuung I Mo. bis Do. ab Unterrichtsende bis 17.00 Uhr (nur an Schultagen)	-	18,50 <input type="checkbox"/>	14,00 <input type="checkbox"/>	
Spätbetreuung II Freitags ab Unterrichtsende bis 17.00 Uhr (nur an Schultagen)		18,50 <input type="checkbox"/>		
Ferienbetreuung I Mo. bis Fr., 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr, incl. Mittagessen (an 30 Ferientagen, ohne Pfingstferien)		73,00 <input type="checkbox"/>		
Ferienbetreuung II Mo. bis Fr., 7.30 Uhr bis 17.00 Uhr, incl. Mittagessen (an 8 Ferientagen in den Pfingstferien)		21,00 <input type="checkbox"/>		
* zutreffendes bitte ankreuzen				Gesamtbetrag in EUR/Monat:

Pro Schuljahr werden 11 Monatsbeiträge erhoben.

Eine Erstattung bei Fehlzeiten (Krankheit etc.) ist nicht möglich.



Stadtbibliothek GAGGENAU

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag 14 bis 19 Uhr
Mittwoch 9.30 bis 17 Uhr

Donnerstag 14 bis 18 Uhr
Freitag 10 bis 13 Uhr
Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Spannende Romane

Lukoschik, Andreas:

Die Cézanne Connection: Kriminalroman.
- Emons Verlag - 236 S.
ISBN 978-3-9545133-0-7
SY: Krimi

Anatol Balthasar Trockau, feinsinniger Versicherungsagent und Spezialist für die Wiederbeschaffung abhanden-gekommener Kunstwerke, kennt sie alle, die Tricks von Fälschern, Dieben und Betrügern. Aber was er dieses Mal als "Versicherungsbetrug" erlebt, ist selbst ihm noch nie untergekommen - und der Beginn einer turbulenten Kriminalgeschichte der ganz anderen Art.

Lind, Hera:

Die Frau, die zu sehr liebte: Roman nach einer wahren Geschichte. - Heyne Verlag, 2015. - 399 S.
ISBN 978-3-453-35782-2
SY: SL

Wie vom Blitz getroffen verliebt sich die dreifache Mutter und Arztfrau Linda in den äußerst charmanten Bankdirektor Frank. Nach heißen Liebesnächten und einem gemeinsamen Urlaub trifft sie den waghalsigen Entschluss, ihrem bisher eintönigen Leben noch einmal den entscheidenden Kick zu verleihen. Sie gibt alles auf, verliert Freunde, Familie und ihre finanzielle Sicherheit. Aber sie glaubt an die große Liebe. Doch was als perfektes Glück mit Patchworkfamilie im neuen Haus beginnt, wird mehr und mehr zu einem Albtraum.

Wiercinski, Aleks:

Die letzte Nacht des Matze Blitz: Roman. - Zauberberg Verlag, 2015.
ISBN 978-3-945662-02-8
SY: SL

Schwetzingen in den goer-Jahren: Beschaulich, barock, ein Paradies für Senioren - und so gar nicht zu den stürmischen Jahren des jungen Polen Matze Blitz passen wollend. Seine Freunde: Ein Türke, ein Skinhead, ein Russlanddeutscher und Daniel, dessen Mutter aus Thailand stammt. Ihre Aktionen sind eine einzige Provokation. Bis alles in einer letzten, verheerenden Silvesternacht zum Jahrtausendwechsel in einer Karaokebar in Mannheim gipfelt.

Kulinarisches aus dem Jan Thorbecke Verlag

Möller, Hildegard:

Limo, Spritz & Brause: Prickelnde Getränke zum Selbermachen, 2016. - 120 S.: Ill. (farb.)

ISBN 978-3-7995-1025-7
SY: Xeo 5

Im Sommer muss Erfrischung her! Versuchen Sie es doch statt mit gekauften zuckersüßen Getränken mal mit selbst gemachten Limonaden, (Fass-)Brausen und Spritzgetränken: frei von künstlichen Aromen und Konservierungsstoffen, dafür mit köstlichen Blüten, Kräutern und Früchten. Und das Beste: Sie können die Zuckermenge selbst bestimmen.

Küthe, Antje:

Glamour Mug Cakes: Kreative Tassenkuchen Wow-Effekt, 2016. - 64 S.
ISBN 978-3-7995-1034-9
SY: Xeo 24

Die schnellen Tassenkuchen aus der Mikrowelle liegen voll im Trend! Doch jetzt gibt es die kleinen blitzschnellen Minuten-Kuchen mit besonderem Dreh: Fantasivolle Toppings und besondere Zutaten zaubern uns und unseren Gästen ein Lächeln ins Gesicht. So werden die Mug Cakes in wenigen Minuten zu einem tollen Geburtstagskuchen, zu spontanen Leckereien oder zu hübschen selbst gemachten Geschenken.

Holunder, Helene:

Meine Familie isst Vegan: Rezepte für mehr vegan im Alltag, 2016. - 134 S.:
ISBN 978-3-7995-1040-0
SY: Xeo 252

Bloggerin Helene Holunder möchte die Lust und die Neugierde auf veganes Essen wecken, getreu dem Motto: "Öfter mal vegan für alle!" Begleitet von lustigen Anekdoten aus dem täglichen Familienchaos zeigen Helenes Rezepte, wie lecker und gesund vegane Küche sein kann. Bei Rezepten wie Zitronen-Zucchini-Pasta mit Artischocken, Möhren-Mango-Suppe oder Himbeertorte mit Marzipanfüllung ist einfach für jedes Familienmitglied etwas dabei!

Frej, Jessica:

Süß und glutenfrei backen: Kuchen, Törtchen und Kekse, 2016. - 125 S.:

ISBN 978-3-7995-0695-3

SY: Vel 4

Backen ohne Gluten, aber voller Genuss - diesem Credo haben sich die Autorinnen verschrieben und präsentieren in diesem Buch unwiderstehliche süße Backkreationen für alle, die auf Gluten verzichten möchten. Ob Kekse, Törtchen, Krapfen, Kuchen oder Torten - alle Rezepte wurden mit viel Liebe, Geduld und Hingabe entwickelt.

Hess, Christina:

Christina macht was - Veggie, lecker, anders, 2016. - 136 S.: Ill.

ISBN 978-3-7995-1039-4

SY: Xeo 252

Vegetarische Küche mal ganz anders - geht das? Aber klar! Christina Heß ist seit 10 Jahren Vegetarierin und lebt ihre Leidenschaft fürs Kochen, Fotografieren und Querdenken auf ihrem Blog "Christina macht was" aus, während sie im realen Leben täglich in einer Behörde schwitzt. Ihre Rezepte sind innovativ, gesund und persönlich. Ihre köstlichen Kreationen machen Lust auf Nachkochen

Besondere Dekoideen aus dem Jan Thorbecke Verlag

Bachorz, Elke:

Rosen Liebe: Ideen für Sträuße, Kränze und Gestecke, 2016. - 135 S.:

ISBN 978-3-7995-0694-6

SY: Xbo 6

Rosen gehören unzweifelhaft zu den schönsten Blumen überhaupt. Und sie sind der Star jedes Floristik-Arrangements. Von einfach bis etwas anspruchsvoller, von romantisch-verträumt bis zu sommerlich-bunt finden Sie in diesem Buch für jeden Anlass das Richtige. Verschönern Sie Ihr Zuhause mit Blumen und zaubern Sie gemütliches Flair! Selbstverständlich sind die Arbeiten Schritt für Schritt erklärt, damit alles auch garantiert gelingt. Traumhaft schöne Fotos machen das Werk auch optisch zu einem echten Highlight.

Feuerwehr Gaggenau

ABC-Einheit

Am Do., 24. März, 18.30 Uhr, Übung der ABC-Einheit im Rettungszentrum.

Abteilung Freiolsheim

Am Do., 31. März, 19 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Hörden

Am Do., 24. März, 19.30 Uhr, Sitzung des Abteilungsausschusses im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung - fit for fire fighting

Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau

Infos zur Aktion: „www.fit-for-fire-fighting.de“ reinschauen lohnt sich!

Aus den Kindergärten

Kath. Kindergarten St. Antonius

Einstimmung auf Ostern

Die Vorschulkinder im Kindergarten St. Antonius Ottenau bekamen Besuch von Pfarrer Weil. Zusammen gestaltete man einen schönen Osterimpuls, bei dem den Kindern anhand von Bildern und Liedern die Leidens- und Auferstehungsgeschichte Jesu dargestellt wurde. Zuerst wurde Jesus von den Kindern in Jerusalem begrüßt. Dann berichtete Pfarrer Weil von Jesu Sterben. Anschließend feierten die Kinder mit einem fröhlichen Lied die Auferstehung Jesu. Die kommenden Schulanfänger haben sich sehr über den Besuch des Pfarrers gefreut und warten nun gespannt auf das nahende Osterfest.



Murgtaltermine

Mittwoch, 23. März

18.30 Uhr Tonbildschau "Vom Bodensee bis Zermatt" im MediClin Rehasentrum Gernsbach

19 Uhr Vortrag: Sind Flüchtlinge eine neue Herausforderung für den islamischen Religionsunterricht in Baden-Württemberg? in der Stadthalle Gernsbach, Veranstalter: Kulturgemeinde Gernsbach

Donnerstag, 24. März

14.30 bis 19.30 Uhr Blutspendeaktion des DRK Ottenau in der Merkurhalle Ottenau

Freitag, 25. Mai

Ab 10 Uhr Karfreitagsfischessen des Gernsbacher Sportfischervereins "Petri Heil" am Träufelbachsee

Ab 11 Uhr Fischessen des Kleintierzüchtervereins Gaggenau in der Kleintierzuchtanlage Bad Rotenfels

Sonntag, 27. März

Ab 11 Uhr Osterhasensuchen im Kurpark der Stadtkapelle Gernsbach

Aus den Schulen

Bernsteinschule Sulzbach

Ostereiersuche auf dem Spielplatz

Am vergangenen Samstag hatte der Förderverein der Bernstein-Schule Sulzbach zur traditionellen Ostereiersuche auf den Spielplatz in Sulzbach eingeladen. Ca. 90 Kinder machten sich auf die Suche nach der richtigen Ostertüte.

Diese waren auf dem ganzen Gelände des schönen Spielplatzes versteckt. Anschließend konnten die Kinder spielen und toben, während der Förderverein der Grundschule alle großen und kleinen Besucher mit Getränken und einem Buffet versorgte.



Ostereiersuche auf dem Sulzbacher Spielplatz.

Foto: privat

Goethe-Gymnasium Gaggenau

"Lernen lernen" mit Wolfgang Endres

Zwei Schulstunden der anderen Art erlebten die fünften Klassen des Goethe-Gymnasiums. Zu Besuch am "Goethe" war Wolfgang Endres vom Studienhaus St. Blasien, der seit Jahren in der Schul- und Unterrichtsentwicklung tätig ist mit dem Schwerpunkt der Lernmethodik. In einem Schülerseminar zum Thema "Lernen lernen" erfuhren die Jüngsten des Gym-

nasiums unter anderem, inwiefern ein Spickzettel bei der Vorbereitung einer Klassenarbeit helfen kann. Das Seminar wurde von der Sparkassenstiftung Baden-Baden Gaggenau finanziert. Am Abend hielt Endres vor den Eltern der fünften Klassen einen Vortrag zum Thema "(Wie) Sollen Eltern ihrem Kind beim Lernen helfen?", womit das Angebot, Kinder beim Lernen sinnvoll zu unterstützen, abgerundet wurde.

**Dein altes Handy
sichert meine
Zukunft
- Sammelstelle
im Rathaus! -**



ZUKUNFT
GAGGENAU



Aus den Altenheimen

Oskar-Scherrer-Haus

Geschmückter Osterbrunnen im Garten

Seit vielen Jahren treffen sich die Helferinnen des „Freundeskreises der Gaggenauer Altenhilfe“, um den österlichen Brauch fortzuführen und den Brunnen im Gartenbereich des Oskar-Scherrer-Hauses sowie die Osterkrone für den Eingangsbereich im Helmut-Dahringer-Haus österlich zu schmücken. Die Idee dazu stammt aus dem Naturpark Fränkische Schweiz, wo alljährlich zu Ostern jeder Brunnen sowohl auf dem Land als auch in der Stadt mit einer grünen, eierverzierten Osterkrone geschmückt wird. Wasser und Ei als Symbol des Lebens und somit Sinnbild für die Auferstehung Christi, werden in dem Brunnen mit der Krone aus ewigem Grün und buntbemalten Eiern verehrt. Das Schmücken - oder fränkisch „Putzen“ eines Osterbrunnens kam in der Vergangenheit

einer heiligen Handlung gleich. Schließlich galt es nicht wie heute, nur einen Blickfang im Ortsmittelpunkt zu schaffen. Vielmehr konnten nach dem überlieferten Aberglauben auch die Gesundheit, der Erfolg der Ernte oder gar das Überleben von Mensch und Tier davon abhängen, ob es gelang, sich die Quellgöttin gewogen zu machen. Fünf Damen des Freundeskreises trafen sich kürzlich und bereiteten Thujazweige, Buchs und Kirschlorbeer vor. Mit der tatkräftigen Unterstützung von Floristin Susanne Elies wurden die Zweige gebunden und auf dem Brunnen im Gartenbereich des Oskar-Scherrer-Hauses drapiert. Aufgrund der Sanierungsarbeiten im Helmut-Dahringer-Haus ist die Osterkrone dieses Jahr dort nicht zu finden, die Tradition wird natürlich nach den Sanierungsmaßnahmen wieder fortgeführt.



Ein wahres Kunstwerk ist beim Oskar-Scherrer-Haus zu bestaunen.

Foto: privat

Kursana Domizil - Haus Franziskus

Ausflug zum

Merkur-Film-Center organisiert

Mitreißendes Kino: „Der Chor - Stimmen des Herzens“ lautet der Titel des amerikanischen Films, in dem ein junger Außenseiter zum Solosänger einer renommierten Chorschule wird. Die faszinierende Geschichte konnten jetzt auch die Bewohner des Kursana Domizils Gaggenau auf der Leinwand verfolgen. Bei herrlichem Sonnenschein ging's mit dem Kursana-Bus zum Merkur-Film-Center nach Ottenau. Beste Laune herrschte da schon auf der Fahrt: Alle freuten sich schon mächtig auf das bevorstehende Erlebnis. Schließlich war der letzte Kinobesuch bei den meisten der Ausflügler schon eine

ganze Weile her. Im uralten Filmtheater besorgten sich die Gäste dann erst noch Getränke und „was zum Knabbern“, bevor es richtig los ging. Ganz entspannt konnten die Kursana-Bewohner im nostalgischen kleinen Kinosaal den knapp 100 Minuten langen Film genießen. Die dramatische Geschichte gefiel allen gut, vor allem beeindruckten auch die schauspielerischen Leistungen der Akteure. „Der Film war großartig, vor allem Dustin Hoffman in seiner Rolle als Chorleiter“, meinte einer der Bewohner. Auch auf der Heimfahrt wurde noch ausführlich über das Filmerlebnis gesprochen, bevor die Gruppe wieder fröhlich im Haus Franziskus ankam.

Süße Torten, fröhliche Geschichten - Schwarzwaldnachmittag

Mehr als Kuckucksuhr, Bollenhut und Fachwerkstädtchen: Der Schwarzwald ist eine Kulturregion mit langer Tradition. Grund genug, die Heimat mal so richtig zu feiern. Im Kursana Domizil Gaggenau wurde erstmals zu einem fröhlichen Themennachmittag „Schwarzwald“ geladen, an dem die Bewohner von Haus Franziskus viel Freude hatten. In bester Laune hatten sich rund 60 Bewohner und Angehörige im Restaurant des Hauses eingefunden. Für einen ersten Höhepunkt sorgte schon kurz nach Beginn der Veranstaltung um 15 Uhr wieder einmal Küchenchef Thomas Ernst: Er präsentierte gleich mehrere selbstgebackene Schwarzwälder Kirschtorten. Die sahnigen Leckerbissen sahen nicht nur toll aus, sondern schmeckten auch so exquisit, dass die Gäste gleich ins Schwärmen gerieten. Während die süße regionale Spezialität mit Freude genossen wurde, ging das Programm weiter: Isolde Schettke las aus ihrem Buch „Oma Linas Rosengarten“ vor und brachte die Besucher dabei ordentlich zum Schmunzeln. Elf Kurzgeschichten mit Skurrilem, Kunterbuntem und Lustigem aus der Region sind in ihrem Werk festgehalten, Thema ist da unter anderem auch der traditionelle „Broadteig“ aus Hörden. Musikalisch umrahmt und begleitet wurde die Autorin von Werner Rheinschmidt mit seinem Akkordeon, der mit bekannten Melodien für Stimmung sorgte. „Die Zuhörer hatten große Freude an der Lesung und lachten viel“, berichtet eine Mitarbeiterin. „Zum Schluss gab es großen Beifall für die Akteure, in der Hoffnung auf ein Wiedersehen an gleicher Stelle.“

Kurz notiert

Gaggenau

Verein der Hundefreunde - geänderte Übungszeiten

Am kommenden Osterwochenende finden die Übungsstunden und die Welpenschule bei den Gaggenauer Hundefreunden am Ostermontag, 28. März, statt. Wir bitten um Beachtung.

Kneipp-Verein

Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) statt. Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstraße 30 a statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

Kompass

Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 07225 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Turnerbund**Schwimmtraining im Hallenbad**

Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 72414.

Reha-Sport

Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

Boule Pétanque

Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien

Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

Modellflieger

Jeden Donnerstag Werkstattabend von 16 bis 18 Uhr, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 14 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental. Info unter Telefon 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Freundeskreis LOS Murgtal

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakt: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Schachclub

Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30a, 2. OG. Interessenten können sich melden unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem

Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe "Schattenseiten" für Depressionen und Burn Out

Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 987690 oder 0162 1065488.

MGV Sängerbund

Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakte Telefon 1305 oder 74224.

Bezirks-Imkerverein

Am Do., 7. Apr., findet um 19 Uhr an der Imkerschule, Selbacher Weg 100, ein Vortrag zum Thema "Die drei großen V in der Bienenhaltung - Grundlage für eine erfolgreiche Imkerei" statt. Der Imkermeister und Völkerkundler Horst Rosewich aus Schwanau berichtet über seine imkerliche Praxis. Alle Interessierten sind herzlich dazu eingeladen.

Angelsportverein

Zu Saisonbeginn veranstaltet der ASV am So., 3. Apr., sein diesjähriges Jedermannfischen für Jung und Alt. Ein Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder, in dem ein Mittagessen enthalten ist, wird erhoben. Telefonische Anmeldung unter 74789 oder 07224 2239.

Naturfreunde - Karfreitagstour

Fr., 25. - Sa. 26. März: Die Karfreitagswanderung zum Naturfreundehaus Urnagold startet am Fr., 25. März, in Forbach und verläuft durchs Sasbachtal über St. Anton zum Kaltenbachsee und Poppelsee (Einkehr) und weiter zum Haus (ca. 20 km). Ein gemütlicher afrikanischer Hüttenabend mit Bildern von A. Wielands Erlebnissen in Afrika „Bergsteigen und Safari in Tansania“ beenden den Tag. Am Karsamstag, 26. März, wird über

Besenfeld nach Schwarzenberg (ca. 8 km) ins Murgtal gewandert. Nichtwanderer sind ebenfalls herzlich willkommen. Anmeldung bei A. Kräuter, Telefon 07224 40181.

ILCO - Selbsthilfegruppe für Stomaträger und Menschen mit Darmkrebs

Nächstes Treffen zur Gesprächsrunde findet am Mi., 30. März, 18 Uhr im "Christoph-Bräu", Alois-Degler-Straße 3, Gaggenau statt. Interessierte, Betroffene sowie deren Angehörige sind herzlich willkommen. Kontakttelefon 79755.

Prostatakrebs-Selbsthilfegruppe

Die Selbsthilfegruppe Prostatakrebs lädt am Fr., 1. Apr., 17 Uhr zu einer Veranstaltung im Pfarrzentrum der Herz-Jesu-Kirche in Rastatt ein. Es ist eine Gesprächsrunde geplant, mit Erfahrungs- und Informationsaustausch. Moderation: Anton Kreiß. Infos unter www.prostata-shg-lkr-rastatt.de, Telefon 07229 2179, 07222 914270, 4195.

kfd St. Josef/St. Marien

Herzliche Einladung am Do., 24. März, von 21 bis 22 Uhr zur Betstunde in St. Marien. Mitgestaltet von der kfd.

Bad Rotenfels

Jahrgang 1936/37

Wir treffen uns am Do., 31. März, 15.30 Uhr am Badsteg. Nach einem Spaziergang Einkehr in der "Schanzenbergstube" um ca. 16.30 Uhr.



Leichtsandstr.5 76287 Rheinstetten
Telefon 0721/5168-0 Telefax 519440
info@holzirsch.de holzirsch.de

HIRSCH:
GENAU FÜR MICH
GENAU RICHTIG!
FÜR SCHÖNE HOLZTERRASSEN

Lassen Sie Träume wahr werden - entspannt auf einer Holzterrasse Ferienstimmung daheim genießen. Wir helfen Ihnen bei der Planung, der Auswahl der Holzarten und zeigen Ihnen die vielen Möglichkeiten des modernen Terrassenbaus. Unsere Fachleute beraten Sie gerne ausführlich.

Alles was ein Haus braucht:

TERRASSEN BODEN TÜREN FASSADE DÄMMSYSTEME WAND DECKE

Jahrgang 1935/36

Am Do., 31. März, 15 Uhr, Treffen an der Festhalle zum Spaziergang. Einkehr gegen 16 Uhr im Restaurant "Ratsstübel" am Rathaus in Gaggenau. Partner sind willkommen.

Jahrgang 1943/44

Wir fahren am Di., 5. Apr., mit der Bahn nach Bruchsal zur Besichtigung des Schlosses mit Musikautomaten-Museum. Abfahrt ab Bahnhof Gaggenau um 10.07 Uhr. Bitte Anmeldung unter Telefon 73926.

Seniorenkreis Johannesgemeinde und Rentnerclub St. Laurentius

Am Gründonnerstag, 24. März, lädt der Seniorenkreis ab 15 Uhr zum Kaffeetrinken im Gemeindesaal der Johanneskirche ein. Im Anschluss beginnt um 16.30 Uhr ein Abendmahlsgottesdienst mit Austeilung in den Bänken. Dazu sind auch alle Gemeindemitglieder eingeladen. Wer einen Fahrdienst benötigt, meldet sich bei Fr. Kotz, Telefon 7702019.

Rentnerclub St. Laurentius und ev. Seniorenkreis Johannesgemeinde

Mi., 30. März, 14.30 Uhr, im Gasthaus steht unter dem Motto "Geschichte vom Alldag". Zu Gast ist der Bruddler vom Achertal.

Turnerbund**Yoga Kurs für Anfänger**

Die Abteilung Gesundheit und Fitness startet ab Fr., 15. Apr., einen Hatha-Yoga-Kurs für Anfänger. Die Kursdauer umfasst 8 Wochen. Der Kurs findet immer freitags von 10 bis 11 Uhr in der TBR Vereinsturnhalle, Ringstraße 24, statt. Für aktive TBR-Mitglieder ist das Kursangebot kostenlos, für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Anmeldung und Informationen bei der TBR Geschäftsstelle, Telefon 985449.

Domänenwaldgeister

Am Sa., 9. Apr., um 19.30 Uhr findet im Gasthaus "Da Salva" in Bad Rotenfels die Generalversammlung statt. Tagesordnungspunkte: 1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den 1. Vorsitzenden; 2. Totenehrung; 3. Bericht des 1. Vorsitzenden; 4. Jahresrückblick des Schriftführers; 5. Bericht des Kassiers; 6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers; 7. Entlastung der Vorstandschafft; 8. Bestellen der Wahlhelfer; 9. Wahlen der Vorstandschafft und der Kassenprüfer; 10. Neuaufnahme von aktiven Mitgliedern; 11. Verschiedenes. Anträge zur Tagesordnung müssen schriftlich bis spätestens 3. April unter der Adresse: Domänenwaldgeister Bad Rotenfels, Postfach 1153, 76551 Gaggenau eingegangen sein.

Gesangverein "Frohsinn"

Am Di., 29. März, ist um 19 Uhr Singstunde im Proberaum im Rathaus in Bad Rotenfels. Neue Sänger sind herzlich willkommen.

Freiolsheim

SC "Mahlberg"**Mountainbike-Treff**

Jeden Mittwoch um 18 Uhr geführte Mountainbiketouren auf Berge und durch Täler rund um Freiolsheim und Moosbronn. Treffpunkt 18 Uhr an der Mahlberghalle Freiolsheim. Neue Mitradler/-innen sind jederzeit herzlich willkommen. Infos: Jochen Zimmermann, Telefon 07204 947240.

Naturfreundehaus

Das Naturfreundehaus Moosbronn hat in den Osterferien von Karfreitag, 25. März bis So., 3. Apr., durchgehend geöffnet.

Gesangverein „Sängerbund“

Die Jahreshauptversammlung des Gesangvereins findet nicht am 2. April statt. Sie wird auf einen späteren Termin verschoben. Er wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Hörden

Jahrgang 1936/37

Unser erstes Treffen ist am Mi., 13. Apr., ab 11.30 Uhr im Gasthaus "Brüderlin" in Gernsbach. Bitte Rückmeldung an Cilli bis 10. April. Weitere Termine werden euch noch zugestellt.

Verein für Deutsche Schäferhunde

Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundverein-hoerden.de

Fanfarenzug

Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 18 bis 18.30 Uhr, Lucks Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Schulsporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.hoertelsteinerherolde.ixy.de

Museum Haus Kast

Das Museum Haus Kast ist sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet außer während der Schulferien in Baden-Württemberg. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302

oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

NaturFreunde - Seniorengruppe

Am Do., 31. März, um 12 Uhr fahren wir mit der S41 nach Karlsruhe. Einkehr im "Badischen Brauhaus". Fahrkarten werden besorgt.

Musikverein**Altpapiersammlung**

Der Musikverein führt am Sa., 2. Apr., 8 Uhr wieder eine Altpapiersammlung durch. Bitte stellen Sie Ihr gesammeltes Papier gebündelt an den Straßenrand.

Generalversammlung

Die diesjährige Generalversammlung des Musikvereins findet am Mi., 20. Apr., im Clubhaus des FVH statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Auf der Tagesordnung stehen Berichte des Vorstandes und diverse Neuwahlen.

Obst- und Gartenbauverein

Die Jahreshauptversammlung vom Obst- und Gartenbauverein findet am Fr., 1. Apr., um 19.30 Uhr im Gasthaus "Zum Anker" statt. Nach Mitgliederehrungen wird Diana Fritz, Geschäftsführerin vom Landschaftserhaltungsverband LK Rastatt, den LEV vorstellen und über die Pflege und Bewirtschaftung von Streuobstwiesen berichten. Mitglieder und Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Turnverein

Infos finden Sie auf unserer neu gestalteten Homepage unter: www.tv-hoerden.de

Wirbelsäulengymnastik

Das Wirbelsäulentraining findet am Mi., 30. März, von 17.45 bis 18.45 Uhr statt. Die Wirbelsäulengymnastik ist auch sehr gut für Männer jeden Alters.

NEU: Zumba

Ab dem 8. April wird der TV Hörden jeden Freitag von 17.30 bis 18.30 Uhr Zumba anbieten. Hierfür konnten wir Jeannette Wacker als lizenzierte Trainerin gewinnen. Es handelt sich bei Zumba-Fitness um ein Herz-Kreislauf-Training nach südamerikanischen Rhythmen. Eine Grundfitness wird vorausgesetzt. Die Teilnahme ist ab 14 Jahren für alle möglich, ein grundsätzliches Gespür für die Bewegung nach Musik sollte vorhanden sein. Gute Hallenschuhe sollten eine Selbstverständlichkeit sein. Interessierte Mitglieder und Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Gute Laune ist bei dieser Art des Trainings garantiert.

Michelbach

Turnverein**Nordic Walking/Walking Gruppe**

Das Training findet immer donnerstags

um 18.30 Uhr statt. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 75687, und Jens Pfistner, Telefon 78184.

Gesundheitssport

Dienstags 14.30 bis 16 Uhr funktionelle Gymnastik und Entspannung. Info bei Gertrud Büchinger, Telefon 74129. Wirbelsäulengymnastik mit Körperwahrnehmung und Entspannung dienstags, Gruppe 1 von 18.30 bis 20 Uhr und Gruppe 2 von 20 bis 21.30 Uhr. Infos bei Martina Bittmann-Rahner, Telefon 76365.

Sportverein

Abteilung Fußball

Training der AH jeden Freitag ab 17.30 bis 19 Uhr für Spieler ab 30 Jahren. Neue Spieler herzlich willkommen. Mi., 30. März, 18.30 Uhr Verwaltungssitzung im XXL-Restaurant.

Skiclub

Jeden Mittwoch um 18.30 Uhr findet unser Hallentraining in der Wiesenthalhalle statt. Es wird für jeden Fitnesszustand etwas angeboten. Gäste sind willkommen.

Papiersammlung

Am Sa., 2. Apr., wird von der Freiwilligen Feuerwehr Gaggenau, Abt. Michelbach, eine Papiersammlung durchgeführt.

Harmonika-Orchester

Arbeitseinsatz

Am Do., 31. März, findet beim HOM ein Arbeitseinsatz bei der Dreschhalle statt. Verwaltung, Vereins Helfer und helfende Aktive treffen sich um 18 Uhr an der Dreschhalle.

Verwaltung

Die HOM-Verwaltung trifft sich am Do., 7. Apr., um 19 Uhr im Bürgersaal des Michelbacher Rathauses zur Sitzung. Kernthemen sind der Jahresabschluss des Vereinsjahres 2015 hinsichtlich der Generalversammlung am Mi., 13. Apr., im "Engel" sowie Organisationsaufgaben zum diesjährigen Dorffest.

Guggemusik "Haffe-Riewer"

Die diesjährige Generalversammlung der Haffe-Riewer findet am Sa., 2. Apr., im Heimatmuseum um 19.30 Uhr statt. Die Mitglieder des Vereins sowie Freunde der Guggemusik "Haffe-Riewer" sind hierzu sehr herzlich eingeladen. Auf der Tagesordnung stehen neben den verschiedenen Berichten aus den einzelnen Bereichen Neuwahlen und Ehrungen. Anträge zur Tagesordnung bitte bis 29. März an die erste Vorsitzende schicken.

MSC "Bernstein"

Am Fr., 1. Apr., um 19.30 Uhr findet in der "Sportgaststätte" Michelbach der Clubabend Renn-Simulation statt. Die Woche

darauf, am Fr., 8. Apr., ist ab 19.30 Uhr der Helfer-Infoabend für die Baden-Classic.

Naturfreunde

Kindervolkstanzgruppe

Unsere Kindervolkstanzgruppe probt mittwochs von 17 bis 18.30 Uhr im Naturfreundehaus, außer in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.

Mandolinen- und Gitarrenorchester

Unser diesjähriges Probenwochenende findet vom Fr., 1. bis So., 3. Apr., im Naturfreundehaus Moosbronn statt. Neue Musiker sind herzlich willkommen, Unterricht für alle Instrumente möglich. Mandolinspieler dringend gesucht. Info bei Elfriede Klumpp, Telefon 2199 oder Heinrich Senger, Telefon 78738 oder www.naturfreunde-michelbach.de

Familien-Wanderung für Jung und Alt

Wir starten am So., 10. Apr., um 11 Uhr am Parkplatz Naturfreundehaus zu einer kleinen Wanderung in der näheren Umgebung unter Leitung von Harald Wolf. Geplant sind ca. 2 Stunden mit anschließender Einkehr im Naturfreundehaus. Am Wegesrand gefundene Weidenzweige verwandeln wir unter Anleitung in Pfeifen/Flöten. Es kann jeder mitlaufen der Spaß an Bewegung in der freien Natur hat. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Rückfragen bei H. Wolf, Telefon 4475.

Naturfreundehaus

Geöffnet Freitag und Samstag ab 16 Uhr, Sonntag ab 11 Uhr. März. Anfragen an naturfreundmueller@gmail.com, Telefon 2230 (AB) oder 0172 9170180.

Seniorenwanderer

Die Seniorenwanderer treffen sich am Mi., 30. März, um 13.20 Uhr auf dem Dettscher-Parkplatz mit Pkw zur Fahrt nach Ottenau zum Parkplatz an der Festhalle. Abfahrt nach Baden-Baden von der Bushaltestelle Marxstraße um 13.58 Uhr zur SWR-Besichtigung mit Führung. Info bei Willibald Rieger, Telefon 72053.

Oberweier

Freizeitclub "Keschte-Igel"

Am Gründonnerstag, 24. März, findet um 20 Uhr im Faustballraum der Eichelberghalle unsere diesjährige Generalversammlung statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem auch Neuwahlen des Vorsitzenden und diverser Bereichsleiter.

"Zukunft Oberweier 2020"

Mit dem Projekt "Zukunft Oberweier 2020" wollen wir die Lebens- und Aufenthaltsqualität in unserem Ort verbessern und Oberweier attraktiv für künftige Generationen gestalten. Haben Sie Wünsche und Anregungen, wofür wir uns einsetzen sollen? Was kann man Ihrer Meinung nach

in unserem Ort besser machen? Mit dem Ihnen zugegangenen Fragebogen haben Sie die Gelegenheit, uns Ihre Wünsche und Anliegen direkt mitzuteilen. Bitte nehmen Sie sich daher ein wenig Zeit und füllen den Fragebogen aus. Sie helfen uns damit, wofür wir uns für Sie und unseren Ort künftig einsetzen sollen. Den ausgefüllten Fragebogen können Sie in den Briefkasten beim Rathaus einwerfen oder bei den Ortschaftsräten abgeben.

Verein für musikalische Jugendausbildung

Am Sa., 26. März, um 14 Uhr trifft sich der musikalische Nachwuchs am Sportplatz. Dann dürfen die Kinder der einzelnen musikalischen Gruppierungen Osternester suchen, die der Osterhase versteckt hat. Folgende Gruppen sind dazu eingeladen: MusiMo-Kinder der musikalischen Früherziehung, Quer-/Blockflötenkinder von Herrn Schüler und Frau Steinhoff, die Musikklassenkinder der Grundschule sowie die Instrumentalzüglinge des Vereins. Bei Rückfragen stehen Toni Böck, Telefon 07222 409461, oder Felix Pfaff, Telefon 07222 40958, zur Verfügung.

Narrengruppe "Keschte-Igel"

Unsere diesjährige Generalversammlung findet am So., 24. Apr., um 17.30 Uhr im unteren Raum der Eichelberghalle Oberweier statt.

Altenwerk St. Johannes

"Zwischen den Königreichen Marokko und Jordanien" lautet der Lichtbildvortrag, den Ralf Wachholz am Do., 7. Apr., zeigen wird. Der Gernsbacher Ralf Wachholz und seine Frau haben mehrfach auf eigene Faust im Wohnmobil alle Länder des Maghreb bereist, natürlich vorwiegend die historisch besonders attraktiven Reste römischer Hochkultur besucht, mit den Menschen kommuniziert, das Leben und Treiben aufmerksam beobachtet und wahrgenommen. Wie immer beginnt die Veranstaltung um 14 Uhr. Für das leibliche Wohl haben wir bestens gesorgt.

Ottenau

Jahrgang 1929/30

Nächster Treff ist am Mi., 30. März, um 16.30 Uhr im Gasthaus "Strauss".

Jahrgang 1958/59 Merkurschule

Am Fr., 1. Apr., 19 Uhr, findet im "Rebstock" in Ottenau ein "kleines" Klüssentreffen außer der Reihe statt. Info und Anmeldung bei Dieter Schweyda, Telefon 1757.

Schützenverein

Seniorenstammtisch

Der Seniorenstammtisch des Vereins findet jeden letzten Mittwoch im Monat (30. März) ab 17 Uhr im Schützenhaus Ottenau statt.

Kuppelsteinbad

Am Sa., 2. Apr., ab 9 Uhr findet im Kuppelsteinbad der erste Arbeitseinsatz zur Saisonvorbereitung 2016 statt. Unter anderem wird mit Hilfe der Ottenauer Feuerwehr das Becken gereinigt werden. Es ist wie immer jedes Mitglied des Schwimmbadvereins zur Mithilfe aufgerufen. Für das leibliche Wohl in geselliger Runde nach getaner Arbeit wird gesorgt.

Selbach

Turnerbund

Nordic Walking

Jeden Samstag um 14 Uhr Treffpunkt am Turnplatz (bei der Schule) zum Nordic Walking. Gäste und Neueinsteiger sind willkommen. Info bei E. Weber, Telefon 5703 und M. Karuseit, Telefon 71185.

Folklore - Tanz und Entspannung

Jeden Montag von 14 bis 15 Uhr werden in der Schulturnhalle einfache Volkstänze aus der ganzen Welt getanzt. Die Stunde beginnt und endet mit Entspannungsübungen. Alle Interessierten sind willkommen. Info bei Eva Tenzer, Telefon 71325.

Tischtennisabteilung

Trainingszeiten in der Schulturnhalle: Kinder und Jugendliche dienstags 18 bis 19 Uhr; Erwachsene 19 bis 22 Uhr; samstags 14 bis 16 Uhr Erwachsene und Jugendliche. Neue Spielerinnen und Spieler sind willkommen.

Harmonikavereinigung

Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breit gefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler sowie neue Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

Sulzbach

Musikverein

Zur Jahreshauptversammlung im Vereinsheim am So., 10. Apr., 10 Uhr, lädt der Musikverein alle Ehrenmitglieder und Mitglieder recht herzlich ein. Anträge und Wünsche können schriftlich oder telefonisch bei der Vorstandschaft abgegeben werden. Tagesordnung und weitere Infos unter: www.mvsulzbach.de

Altpapiersammlung

Der Förderverein der Bernstein-Schule Sulzbach führt am Sa., 4. Juni, eine Altpapiersammlung durch. Die Einwohner von Sulzbach werden jetzt schon gebeten, fleißig Papier zu sammeln. Der Erlös kommt den Grundschulern der Bernstein-Schule Sulzbach zugute.

Kirchen

Kath. Gemeinde St. Michael

Österliches Morgenlob

Warum ist dieser Morgen so anders, als alle anderen Morgen? Weil der Glaube an die Auferstehung von Jesus Christus das Fundament der Christen ist! Deshalb wollen wir am Ostersonntag, 27. März, um 7 Uhr, wenn der Tag beginnt, im Pfarrhof (bei Regen in der Kirche), ein österliches Morgenlob feiern. Wir laden alle Interessierten ein, diese besondere Stunde mit uns zu erleben. Anschließend stärken wir uns bei einem gemeinsamen Frühstück im Schwesternhaussaal, und können im Anschluss, um 9 Uhr das festliche Hochamt mit Pfarrer Förderer unter Mitwirkung des Kirchenchores feiern.

Seelsorgeeinheit

Gaggenau



St. Marien

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau

www.katholische-kirche-gaggenau.de



Donnerstag, 24. März

18.30 Uhr feierliches Abendmahlsamt mit Ritus der Fußwaschung

21 Uhr Betstunde, gestaltet von der kfd

22 Uhr Betstunde gestaltet vom Singkreis

23 Uhr Betstunde gestaltet von Diakon Matthias Richtzenhain

Karfreitag, 25. März

15 Uhr Karfreitagliturgie der kroat. Gemeinde

Samstag, 26. März

20 Uhr Feier der hl. Osternacht, anschließend Fastenbrechen im Gemeindehaus

Ostersonntag, 27. März

18 Uhr feierliche Ostervesper, mitgestaltet von der Schola

Ostermontag, 28. März

9 Uhr Familiengottesdienst zum Osterfest
10 Uhr hl. Messe, **H.-Dahringer-Haus**

Dienstag, 29. März

9 Uhr Beichte der Erstkommunionkinder, anschließend Probe (mit Kerze)

10 Uhr hl. Messe, **H.-Dahringer-Haus**

16 Uhr Beichtgelegenheit der kroat. Gemeinde



CarlosAndreSantos/iStock/Thinkstock

St. Josef

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau

www.katholische-kirche-gaggenau.de



Donnerstag, 24. März

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

Karfreitag, 25. März

15 Uhr Kinderkreuzweg im Gemeindehaus
15 Uhr Kreuzwegliturgie mitgestaltet vom Kirchenchor

16 bis 17.30 Uhr Beichtgelegenheit (Pfr. Merz)

19 Uhr Trauermette

Ostersonntag, 27. März

10.30 Uhr Festgottesdienst

12 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde

Mittwoch, 30. März

9 Uhr hl. Messe, anschließend Rosenkranzgebet

Donnerstag, 31. März

17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde

18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels

www.st-laurentius-gaggenau.de

www.katholische-kirche-gaggenau.de



Donnerstag, 24. März

20 Uhr Betstunde für die Allgemeinheit
20.45 bis 22 Uhr Beichtgelegenheit während der Betstunden (Pfr. Merz)

21 Uhr Betstunde - gestaltet von der Frauengemeinschaft

22 Uhr Betstunde gestaltet vom Gemeindegemeinschaft

23 Uhr Betstunde der Jugend mit dem Projektchor

Karfreitag, 25. März

15 Uhr Karfreitagliturgie mit Passionsgesängen des Kirchenchores - gleichzeitig Kinderkreuzweg im Gemeindehaus

17 bis 18 Uhr Beichtgelegenheit (Pfr. Huber)

19 Uhr Trauermette

Samstag, 26. März

9.30 bis 10.30 Uhr Beichtgelegenheit (Pfr. Merz)

20 Uhr Segnung des Osterfeuers, Feier der hl. Osternacht

Ostersonntag, 27. März

9 Uhr Osterhochamt, der Kirchenchor singt die "Kleine Orgelsolo-Messe" von Joseph Haydn

Ostermontag, 28. März

10.30 Uhr Familiengottesdienst zum Osterfest

Mittwoch, 30. März

18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**
18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

St. Michael

**Katholisches Pfarramt
Michelbach**

www.st-michael-michelbach.de

**Donnerstag, 24. März**

18.30 Uhr Messe vom letzten Abendmahl mit Kommunion unter beiderlei Gestalt mit den Kommunionkindern

Karfreitag, 25. März

18 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi - Karliturgie mit den Kommunionkindern und musikalische Umrahmung vom Kirchenchor St. Michael; für die Kreuzverehrung können Blumen oder andere Zeichen des Dankes und der Verehrung mitgebracht werden

Ostersonntag, 27. März

7 Uhr Osterlob mit dem Osterlicht aus der Osternachtsfeier in Moosbronn

ca. 7.45 Uhr Frühstück im Schwesternhause, danach Mitfeier des Hochamtes
9 Uhr Hochamt - Hochfest der Auferstehung des Herrn mit dem Kirchenchor St. Michael

Ostermontag, 28. März

9 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 31. März

18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr hl. Messe

Maria Hilf

**Katholisches Pfarramt
Moosbronn**

**Donnerstag, 24. März**

18.30 Uhr Messe vom letzten Abendmahl mit Kommunion unter beiderlei Gestalt
19.30 Uhr Gebetswache am Gründonnerstag

Karfreitag, 25. März

11.30 Uhr Karfreitagsgottesdienst der ev. Johannesgemeinde, Bad Rotenfels

15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi - Karliturgie mit den Kommunionkindern; für die Kreuzverehrung können Blumen oder andere Zeichen des Dankes und der Verehrung mitgebracht werden

Samstag, 26. März

21 Uhr Feier der hl. Osternacht, Statio vor der Kirche und Segnung des Osterfeuers (Bitte an alle Gläubigen, sich um das Osterfeuer zu versammeln).

Ostersonntag, 27. März

10.30 Uhr Hochfest der Auferstehung des Herrn

15 Uhr Andacht mit Weihe von Auferstehungs- bzw. Ostersymbolen, z. B. Osterlamm, Osterhasen, Osterbilder, etc.

Ostermontag, 28. März

10.30 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse mit dem "Kleinen Chor"

15 Uhr Ostervesper

Dienstag, 29. März

10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus

Mittwoch, 30. März

18.30 Uhr eucharistische Anbetung

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier
www.vorderes-murgtal.de

Donnerstag, 24. März

18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier am Gründonnerstag, gestaltet von der kfd, anschließend Gebetsstunde, Bischweier

18.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Erstkommunionkindern der Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Niederbühl

19 Uhr Eucharistiefeier, anschließend Betstunde bis 24 Uhr, Kuppenheim

19 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm

Karfreitag, 25. März

10.30 Uhr Ostergarten - Familiengottesdienst zum Mitmachen, mitgestaltet vom Familiengottesdienststeam und der Gruppe Ichthys (die Kinder bringen ihre Mesereor-Opferkässchen mit), neues Pfarrheim Muggensturm

15 Uhr Wortgottesdienst - Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi, mitgestaltet vom Ensemble Cantico, Kuppenheim

15 Uhr Wort-Gottes-Feier - Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi, mitgestaltet vom Kirchenchor, Muggensturm

15 Uhr Wort-Gottes-Feier - Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi, Niederbühl

15 Uhr Wort-Gottes-Feier - Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi, mitgestaltet vom Kirchenchor, Bischweier

17 Uhr Kreuzwegandacht - ökumenischer Kreuzweg mit modernen Liedern und Texten, mitgestaltet durch Gruppe Ichthys und ev. und kath. Gemeinemitgliedern, **Oberweier**

19 Uhr Wort-Gottes-Feier - Trauermette, Kuppenheim

Samstag, 26. März

21 Uhr Feier der Osternacht - mitgestaltet von der Gruppe Exodus - Kollekte für den Erhalt der kirchlichen Gebäude, Kuppenheim

21 Uhr Wort-Gottes-Feier zur Osternacht mit Karl Heid und Band, Niederbühl

21 Uhr Feier der Osternacht - Kollekte für den Erhalt der kirchlichen Gebäude, Muggensturm

Ostersonntag, 27. März

6 Uhr Feier der Osternacht, anschließend Einladung zu Kaffee, Tee und Osterlammchen auf dem Kirchplatz, Raental

9 Uhr Eucharistiefeier, mitgestaltet vom Kirchenchor, Kollekte für die Sanierung der Pfarrkirche, **Oberweier**

10.30 Uhr Eucharistiefeier, der Kirchenchor singt die dreistimmige Messe von Ernest Frauenberger, Kollekte für den Erhalt der kirchlichen Gebäude, Kuppenheim

11 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor, Kollekte für den Erhalt der kirchlichen Gebäude, Muggensturm

Ostermontag, 28. März

9 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Gesangsverein "Liederkrantz", Kollekte für den Schuldendienst der Heilig-Kreuz-Kirche, Oberndorf

9 Uhr Prozession Emmausgang mit Eucharistiefeier, anschließend Stehempfang im Pfarrgemeindehaus, Bischweier

9.30 Uhr Eucharistiefeier mitgestaltet vom Kirchenchor, Niederbühl

11 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe, Muggensturm

Mittwoch, 30. März

8 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim

Donnerstag, 31. März

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl

18.30 Uhr Eucharistiefeier, Bischweier

Pfarrbüro Oberweier

Das Pfarrbüro in Oberweier ist im Moment geschlossen. Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro in Muggensturm oder in Kuppenheim.

St. Jodok

Katholisches Pfarramt Ottenau

Donnerstag, 24. März

10.30 Uhr Ministrantenprobe für alle Ministranten aus der Seelsorgeeinheit

19 Uhr Feier vom letzten Abendmahl mit allen Erstkommunionkindern, anschließend Betstunden

Karfreitag, 25. März

10.30 Uhr Beichtgelegenheit

15 Uhr Kinderkreuzweg - herzliche Einladung an alle Kinder unserer Seelsorgeeinheit ins Gemeindehaus Ottenau

15 Uhr Karfreitagsliturgie unter Mitwirkung des Kirchenchores

18 Uhr Jugendkreuzweg, Gemeindehaus Ottenau

Samstag, 26. März

10.30 Uhr Ministrantenprobe für alle Ministranten aus der Seelsorgeeinheit

20 Uhr Auferstehungsfeier zentral für die ganze Seelsorgeeinheit mit allen Erstkommunionkindern

Ostersonntag, 27. März

10.30 Uhr Festgottesdienst - Segnung der Osterspisen unter Mitwirkung des Kirchenchores - der Chor singt die Brucknermesse in C und Osterchöre

19 Uhr Ostervesper

Ostermontag, 28. März

10.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Johannes Nepomuk**Katholisches Pfarramt Hörden****Karfreitag, 25. März**

15 Uhr Karfreitagsliturgie unter Mitwirkung des Kirchenchores

Ostersonntag, 27. März

9 Uhr Festgottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchores, der Chor singt die Messe in G von Christopher Tambling und Osterchöre

Mittwoch, 30. März

Keine Messe

St. Nikolaus**Katholisches Pfarramt Selbach****Karfreitag, 25. März**

15 Uhr Karfreitagsliturgie, der Chor singt vierstimmige Lieder zur Karfreitagsliturgie

Ostersonntag, 27. März

10.30 Uhr Festgottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchores, der Chor singt die lateinische Messe in D-Dur von Josef Gruber und Osterlieder, auch zehn unserer Ministranten werden verabschiedet
19 Uhr Osterversper

Donnerstag, 31. März

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Wortgottesfeier - stille Anbetung im Anschluss an den Gottesdienst

St. Anna**Katholisches Pfarramt Sulzbach****Donnerstag, 24. März**

21.30 Uhr Ölbergstunde - herzliche Einladung an die Gemeinde

Karfreitag, 25. März

15 Uhr Karfreitagsliturgie unter Mitwirkung des Kirchenchores, der Chor singt klassische und moderne Chorsätze zur Karfreitagsliturgie

Ostermontag, 28. März

9 Uhr Festgottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchores, der Chor singt eine neu einstudierte moderne, rhythmische Messe mit Keyboard-Begleitung und Spirituals mit österlichen Texten

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau**Termin****Ostermontag, 28. März**

10.15 Uhr Gottesdienst in der Markuskirche mit Musik des Posaunenchores für alle drei ev., Gemeinden, Pfrin. Lamm-Gielnik

Ev. Markuskirche**Bildmeditation zum Isenheimer Altar im Karfreitagsgottesdienst**

Mehr Fragen als Antworten gibt es um den geheimnisvollen Maler des Isenheimer Altars. Seine Darstellung des Heilsgeschehens wirkt durch die expressiven Farben und dramatischen Gesten unmittelbar auf die Betrachtenden. Im Karfreitagsgottesdienst in der ev. Markuskirche am 25. März um 10.15 Uhr steht die berühmte Kreuzigungsszene mit dem langgestreckten Finger Johannes des Täufers im Mittelpunkt. Den Gottesdienst mit Bildmeditation und Feier des Abendmahls (Wein und Traubensaft) hält Pfrin. Lamm-Gielnik.

Markuskirche**Evangelisches Pfarramt Gaggenau
markus.gaggenau@t-online.de****Donnerstag, 24. März**

9.30 Uhr Mahlfeier mit der Kindertageseinrichtung, Jahnstraße, Pfrin. Lamm-Gielnik

19 Uhr Mahlfeier an Tischen "Die Fülle der Liebe" - Gesang, Meditation, Austausch und Teilen von Brot und Wein (auch Traubensaft wird auf Wunsch gereicht), Markuskirche, Pfrin. Lamm-Gielnik und Team

Karfreitag, 25. März

10.15 Uhr Gottesdienst mit Bildmeditation und Feier des Abendmahls (Wein und Traubensaft), Pfrin. Lamm-Gielnik

Samstag, 26. März

21 Uhr Osternachtsfeier mit Osterfeuer und Osteressen, Beginn im Pfarrhof der Markuskirche, Pfrin. Lamm-Gielnik und Team

Ostersonntag, 27. März

10.15 Uhr Gottesdienst mit Feier der Taufe von Lea Marie Bender und des Abendmahls (Wein und Traubensaft), es singt der Chor der ev. Kirchengemeinde, Pfrin. Lamm-Gielnik

Ostermontag, 28. März

10.15 Uhr Gottesdienst für alle drei ev. Gemeinden mit dem Posaunenchor, Pfrin. Lamm-Gielnik

Johanniskirche**Evangelisches Pfarramt Bad Rotenfels
Johanniskirche@freenet.de****Donnerstag, 24. März**

15 Uhr Seniorenkaffee und anschließend
16.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in den Bänken (Pfr. Velimsky)

Karfreitag, 25. März

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Velimsky)

11.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Moosbronn in der kath. Kirche (Pfr. Velimsky)

Ostersonntag, 27. März

5.30 Uhr Osternacht-Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Velimsky), anschließend gemeinsames Osterfrühstück (hierzu bitte im Pfarramt vorher anmelden, Telefon 4634)

9 Uhr Ostersonntags-Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Velimsky)

Ostermontag, 28. März

10.15 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Markuskirche in Gaggenau.
Kein Gottesdienst in der Johanneskirche.

Lukasgemeinde**Evangelisches Pfarramt Ottenau
lukasgemeinde.gaggenau@kbz.ekiba.de****Donnerstag, 24. März**

15 Uhr Andacht mit Abendmahl (Traubensaft/Intinctio), Pfrin. Kampschröer, anschließend trifft sich der Seniorenkreis der Lukasgemeinde zum gemütlichen Kaffeetrinken; Gäste sind willkommen

17.30 bis 19 Uhr "Luchsmeute", Meutenstunde (Wölflingsgruppe). In der Gruppe sind Kinder im Alter von acht bis zehn Jahren. Leiter: Rainer und Desirée, Infos unter gdesi15@aol.com

19 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Gemeinschaftskelch mit Wein und Brot), Pfrin. Kampschröer

Karfreitag, 25. März**Kirche Ottenau**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft/Intinctio), Pfrin. Kampschröer

Ostersonntag, 27. März**Kirche Ottenau:**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Gemeinschaftskelch/Traubensaft und Brot) und Taufe, Pfrin. Kampschröer

Radfahrerkerche Hörden:

9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Gemeinschaftskelch/Traubensaft und Brot), Pfrin. Kampschröer

**Ostermontag, 28. März****Markuskirche Gaggenau**

10.15 Uhr Gottesdienst für alle drei Gemeinden, Pfrin. Lamm-Gielnik

Evang. Verein für innere Mission**Augsburgischen Bekenntnisses****Freitag, 25. März**

19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markuskirche in Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Evangelische Gemeinde

Bernbach - Althof - Moosbronn
Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010

Donnerstag, 24. März

18 Uhr Tischabendmahl im Gemeindeforum im "Alten Rathaus", gestaltet von Pfrin. Anneliese Oesch und Dunja Schiebenedes, anschließend essen und trinken wir in gemütlicher Runde.

Karfreitag, 25. März

9 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr. Harald Bähr

Ostersonntag, 27. März

9.30 Uhr Familien-Gottesdienst mit Pfr. Harald Bähr, anschließend Ostereiersuche hinter der Kirche.

Mila Dumser wird am Pfingstsonntag getauft.

Ostermontag, 28. März

Der Gottesdienst in Bernbach entfällt - herzliche Einladung in die umliegenden Gemeinden.

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a
Internet: www.jw.org

Mittwoch, 23. März

19 Uhr Gedenkfeier an den Tod Jesu. In einem Kurzvortrag wird die Bedeutung des Todes Jesu erklärt und welches Versprechen damit in Verbindung steht.

Donnerstag, 24. März

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Der treue Hiob ist völlig verzweifelt. Bibellesen: Hiob 6 - 10. Uns im Dienst verbessern.

19.30 Uhr Unser Leben als Christ. Trauern-de einfühlsam trösten.

20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium "Ahmt ihren Glauben nach". Erleichterung und Segen von Jehova.

Sonntag, 27. März

10 Uhr öffentlicher Vortrag: Ein gottergebenes Leben führen.

10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachturm": "Wir wollen mit euch gehen."

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche -
Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau

Sonntag, 27. März

17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde
Gernsbach/Baptisten
www.christuskirche-gernsbach.de

Donnerstag, 24. März

19 Uhr Andacht zum Gründonnerstag mit Abendmahl

Karfreitag, 25. März

10 Uhr Gottesdienst zum Karfreitag (mit Abendmahl)

Ostersonntag, 27. März

10 Uhr Ostergottesdienst (Sommerzeit)
15.30 Uhr SERVICIU DIVIN ROMANESC - (Rumänischer Gottesdienst), Persoana de contact (Kontakt): Adi Stoica, Telefon 0151 40208270

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12, in Gaggenau. Anfragen unter Telefon 984006

Samstag, 26. März

12.30 Uhr

Sonntag, 27. März

12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels
Wörtelstraße 5, Telefon 2179

Sonntag, 27. März

10 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 30. März

19 Uhr Gebetsstunde

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10 /
Ecke Bismarckstraße

Ostersonntag, 27. März

9.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 31. März

20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind jederzeit willkommen.

Siebenten-Tags-Adventisten

Evangelische Freikirche /
Gruppe Gaggenau
www.adventisten.de



Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393

Vereine

DRK OV Gaggenau

Jugendrotkreuz mit vielseitigem Programm

Spendeneingang gestiegen - Zahl der Fördermitglieder sinkt. Der DRK Ortsverein Gaggenau führte am vergangenen Freitag seine alljährliche Mitgliederver-

sammlung durch. Hierzu konnte der 1. Vorsitzende Horst Neuendorf zahlreiche Mitglieder und Gäste im Rettungszentrum Gaggenau willkommen heißen. In seinem Bericht führte er aus, dass auch im Jahr 2015 die Zahl der Fördermitglieder weiter gesunken ist. Zum Jahresende 2015 waren 1.226 Fördermitglieder gemeldet. Den einzelnen DRK-Gemeinschaften gehörten 102 Mitglieder an. In seinem Jahresbericht erwähnte Horst Neuendorf den gestiegenen Betrag aus der Hausammlung, die auch in 2015 mittels Spendenauftrag erfolgt ist. Ebenso wurden die beiden Rotkreuzverbände in Budapest-Csepel (Ungarn) und Vulcan (Rumänien) besucht. Die Arbeit der beiden Schwesternverbände wurde durch finanzielle Hilfen unterstützt. Die DRK-Kleiderkammer wurde neu organisiert. So findet die Kleiderannahme wie bisher auch Mittwochvormittags statt. Die Ausgabe findet alle 14 Tage am Samstagvormittag statt. Durch diese Änderung konnten auch drei neue Helferinnen gewonnen werden. Zur Zeit arbeiten in der Kleiderkammer zehn Helferinnen mit. Der Aufruf für Flüchtlinge Kleidung zu spenden war so erfolgreich, dass die räumliche Kapazität der Kleiderkammer am Limit angekommen ist. Hier verwies Horst Neuendorf darauf, dass nur gute Kleidung angekommen ist. Zu beklagen ist, dass immer wieder Kleidung außerhalb der Öffnungszeiten vor dem Rettungszentrum abgelegt wird. Meistens handelt es sich dann um Ware, die nicht verwendet werden kann. Die Ausgabetermine werden meistens von 40 bis 50 Personen besucht. Die eingegangenen Geldspenden wurden für den Einkauf von Socken und Unterwäsche verwendet. Die ersten Pakete wurden bereits übergeben. In den nächsten Tagen erfolgt die Übergabe der restlichen Pakete. Für die DRK-Bereitschaft gab der neu gewählte Bereitschaftsleiter Andreas Thanner, der im Verlauf der Sitzung auch in den Vorstand gewählt wurde, den Jahresbericht ab. Im Berichtsjahr 2015 bestand die Bereitschaft aus 21 aktiven Helferinnen und Helfern, fünf Alterskameraden und 43 Mitgliedern des Arbeitskreises „Helfer vor Ort“ in Freiolsheim/Moosbronn und Winkel. Zusätzlich stehen noch 13 Personen zur Verfügung, die die Bereitschaft bei bestimmten Aktionen (z. B. Blutspendeterminen) unterstützen. Es wurden 3.864 ehrenamtliche Stunden geleistet. Die DRK-Bereitschaft übernahm bei 22 Veranstaltungen den Sanitätswachdienst. Bei diesen Veranstaltungen wurden 86 Personen betreut, versorgt und im Bedarfsfall an den Rettungsdienst zur weiteren Versorgung übergeben. Die Mitglieder der Arbeitskreise „Helfer vor Ort“ wurden zu 43 Einsätzen alarmiert. Die DRK-Bereit-



Geehrte Mitglieder der DRK-Ortsvereins Gaggenau v.l.: Manfred Merkel, Roman Merkel, Bruno Kussmann, Ilona Kahles, Karin Knoll, Klaus Bardoll und Andreas Thanner.

Foto: privat

schaft wurde im zurückliegenden Jahr zu vier größeren Einsätzen alarmiert. Jugendleiter Florian Kiefer berichtete über eine sehr lebendige Jugendgruppe, die im Moment aus 15 Mitgliedern und zwei Doppelmitgliedern besteht. Außerdem werden fünf Schülerinnen der Realschule Gaggenau betreut, die zum Schulsanitäter ausgebildet werden. Florian Kiefer berichtete von der großen Schauübung, die im Rahmen des Jubiläumsfestes der Realschule und der Erich-Kästner-Schule durchgeführt wurde. Auf dem Jahresprogramm stand auch ein Besuch des Kletterparks in Kandel und der Besuch des Rumänischen Roten Kreuzes in Vulcan. Hierbei stand das gemeinsame Projekt im Vordergrund. Für den gesammelten Betrag bei der Straßensammlung wurde Kleidung gekauft und den Kindern in Vulcan übergeben. Das Jugendrotkreuz hat auch im Rahmen der Tour de Gaggenau wieder die Strecke herausgesucht und die Streckenposten gestellt. Werbung machte Florian Kiefer für die neue Jugendgruppe im Alter von 8 bis 12 Jahren, die im Oktober gegründet wurde. Im November fand wieder eine 24-Stunden-Übung statt. Die JRKler wurden dabei zu verschiedenen Einsätzen alarmiert. Die restliche Zeit verbrachten sie im Rettungszentrum bei Spiel und Spaß oder beim gemeinsamen kochen. Geschlafen wurde auf Feldbetten und am Sonntagmorgen gab es ein gemeinsames Frühstück. Schatzmeisterin Sabine Neuendorf berichtete von einem kleinen Überschuss in der Kasse. Kassenprüfer Wolfgang Freidel bescheinigte der Schatzmeisterin eine hervorragende Buchführung. Dorothea Maisch sprach in Vertretung des Oberbürgermeisters den Dank der Stadt Gaggenau aus. Sie hob vor allem das Engagement der Kleiderkammer in der Flüchtlingsarbeit hervor. Im Rahmen der Mitgliederversammlung

konnten auch einige langjährige Mitglieder für ihre aktive Mitarbeit im DRK Gaggenau geehrt werden. Die Ehrung nahm der stellvertretende Kreisbereitschaftsleiter Roman Merkel vor. Geehrt wurden für 10 Jahre Adele Tomurgia, für 20 Jahre Ilona Kahles, für 30 Jahre Manfred Merkel und Hans-Jürgen Titze, für 40 Jahre Karin Knoll, für 45 Jahre Hans-Jürgen Zink, für 50 Jahre Klaus Bardoll, Elisabeth Götzmann und Bruno Kussmann.

Gaggenauer Tafel

Erfolgreiche Bilanz

Von einer erfolgreichen Bilanz für das erste Jahr des Trägervereins der Gaggenauer Tafel, der Murgtal Tafel Gaggenau e.V., berichtete der 1. Vorsitzende Josef Hartmann auf der Mitgliederversammlung. Es war das Jahr der Veränderung, wie Hartmann den Wechsel vom Träger DRK, Ortsverein Gaggenau zum selbständigen Verein bezeichnete. 14.000 Arbeitsstunden

haben die 70 ehrenamtlichen Mitglieder und einige Minijobber geleistet, das waren 4.000 Stunden mehr als im vergangenen Jahr, was auf die erhöhte Kundenzahl im Tafelladen zurückzuführen ist. Die Gaggenauer Tafel, zuständig für den Bereich von Bischweier bis Forbach und Loffenau, verzeichnet an den beiden Verkaufstagen im Tafelladen in der Bahnhofsstraße jeweils zwischen 80 bis 90 Kunden. Gegenüber dem Vorjahr betrug der Anstieg etwas mehr als ein Drittel, was auf den die Einquartierung von Flüchtlingen im Murgtal zurückzuführen ist. Sie wurden von den Tafel-Verantwortlichen in den Flüchtlingsunterkünften informiert und mit Ausweisen versehen. Dank der Waren von Discountern, Einzelhändlern, Bäckereien und der großzügigen Spenden konnte der Kundenzuwachs mit den eingesammelten Lebensmittel ohne Einschränkungen für die Kunden bewältigt werden.

Oberbürgermeister Christof Florus, Mitglied im Verein, dankte den Vereinsmitgliedern und dem Vorstand. Laut OB Florus ist er ein gesunder und wertvoller Verein und die Arbeit des Vorstandes ist herausragend. Im Vorstand gab es eine Veränderung: Waltraud Hartmann kandidierte nicht mehr für das Schatzmeisteramt, das sie mit großem Engagement begleitet hatte, wie auch die Rechnungsprüfer bestätigten. Für dieses Amt stellte sich Thomas Seifert zur Verfügung und wurde wie auch die übrigen zur Wiederwahl stehenden Vorstandsmitglieder - 1. Vorsitzender Josef Hartmann, stellvertretender Vorsitzender, Jürgen Schönfuß, Schriftführer, Heinrich Nagel - einstimmig gewählt. In den Beirat der Gaggenauer Tafel wurden gewählt: Waltraud Hartmann, Jakob und Franziska Milich, Bettina May, Heide Rahner, Ulrike Tobisch-Kohlbecker und Hans-Jürgen Zink.



OB Christof Florus bedankte sich beim 1. Vorsitzenden der Gaggenauer Tafel, Josef Hartmann für die vom Vorstand und den Mitgliedern geleistete Arbeit. Foto: privat



Der Gaggenauer Tafel wurde von Schülerinnen und Schüler der Hilpertsauer Grundschule Geschenke, Schoko-Osterhasen und -Eier für die Kinder, deren Eltern dort einkaufen übergeben. Darüberhinaus konnte Josef Hartmann, 1. Vorsitzender der Gaggenauer Tafel, reichlich Lebensmittel abholen, die in den Klassen gesammelt wurden. Zum 7. Mal hatten Elternbeirat und Lehrerinnen zur Spende an die Gaggenauer Tafel aufgerufen. Die Art der Lebensmittel wurde auf die Klassen aufgeteilt, so dass ein breites Spektrum an haltbaren Produkten und Kosmetikartikeln zusammenkam: Ölsardinen, Fischdosen, Eintöpfe, Konserven aller Art, Mehl, Zucker, Salz, Essig, Öl, Reis, Teigwaren, Gries, Hartwurst, Streichkäse, Kaffee, Schokolade, Nutella, Kakau, Dosenmilch, Zahnpasta und -bürsten, Cremes, Duschgel und vieles wurden nach der Präsentation vor der Schule in den Tafel-Wagen aufgeladen. Foto: privat

Freundeskreis Waldseebad

Vorstandschafft blieb fast vollständig erhalten

Eine erfolgreiche Saison liegt hinter uns mit tollen Veranstaltungen, vielen neuen Mitgliedern und Rekordbesucherzahlen, so kann es weiter gehen, wir freuen uns auf die Saison 2016. Wir bedanken uns für das ausgesprochene Vertrauen und die rege Beteiligung unserer Mitglieder an der Versammlung.

In einer kurzen Präsentation gab Sabine Arnold einen Rückblick auf die Saison 2015. Mit über 43.563 Besuchern und 24 neuen Vereinsmitgliedern war 2015 eine sehr erfolgreiche Saison. Arnold ging auch auf die Umfrage ein, 68 % der Befragten wollen, dass das Waldseebad weiterhin ein Naturbad bleibt. Bei der Frage nach der Badgröße fiel die Antwort noch eindeutiger aus, 80 % der Teilnehmer war diese sehr wichtig. Eine Steigerung der Attraktivität im Waldseebad wurde in 34 % gewünscht. Diese Ergebnisse und viele wertvolle Anregungen und Ideen werden wir in die Arbeitsgruppe „Sanierung Waldseebad“ einbringen.

Zum fünfjährigen Bestehen hatte es der Freundeskreis, wie versprochen richtig krachen lassen. Mit Dirndl und Bikini starteten wir am 17. Mai mit dem "Murgtal Bua" in die neue Badesaison. Der Sommer ließ leider noch etwas auf sich warten, zeigte sich dafür aber Mitte Juni von seiner besten Seite. Mit Temperaturen bis zu 40 Grad im Schatten knackten wir dann

am 5. Juli den bisherigen Tagesbesucherrekord. Fast 2.700 Badegäste verzeichnete das Waldseebad an diesem Sonntag. Mit einem Fußballtennis-Turnier wurde Mitte Juli der frisch renovierte Sportplatz eingeweiht. Begonnen hatte alles Ende Februar. Über 40 Teilnehmer, der Jugendfeuerwehr Gaggenau, des FV Bad Rotenfels, der muslimischen Ahmadiyya Gemeinde und Mitglieder des Freundeskreises, haben 30 Tonnen alten Plattenbelag bei „Gaggenau räumt auf“ in Containern verstaut. Nach erfolgreicher Erneuerung des Spielplatzes ist mit der Renovierung des Kleinspielfeldes die



Die Vorstandschafft des "Freundeskreis Waldseebad" blieb bis auf eine Neubesetzung erhalten. Foto: privat

nächste Baustelle im Bad abgeschlossen. Saisonhöhepunkt waren ohne Frage unsere Sommerevents Ende Juli. Romantischer Schmuserock mit Eric Prinzinger und Hardcore Comedy von den OROPAX Brüdern. Über 1.000 begeisterte Besucher honorierten die beiden Veranstaltungen. Zwei zauberhafte Abende tauchten das Bad in ein ganz besonderes Licht und zogen Fans an, die durchaus auch weite Wegstrecken in Kauf genommen hatten, um im Waldseebad vor besonderer Kulisse mit von der Partie sein zu können. Beides schreit unbedingt nach Wiederholung, urteilte die lokale Presse. Nicht unerwähnt bleiben sollen auch all die kleineren Veranstaltungen im Bad, im Rahmen des Ferienspaßprogramms mit DLRG Schnuppertauchen, Spielmobil und Voba Schwimmbadparty, Wassergymnastik mit Heinz Herm oder Entspannung pur beim Wavedance unter der Anleitung von Marion Striebich.

Der anschließende Bericht unseres Kassierers Heinz Adolph, attestierte der Vereinskasse eine gesunde finanzielle Lage, was die Kassenprüfer in ihrem Bericht zur Kassenprüfung nur bestätigen konnten. Dem Antrag auf Entlastung des Vorstandes wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig zugestimmt. Im Anschluss wurde gewählt. Gerrit Große, welcher als Wahlleiter fungierte, hatte leichte Arbeit. Kandidaten waren schnell gefunden. Sabine Arnold wurde einstimmig zur 1. Vorsitzenden wiedergewählt. Ebenfalls einstimmig wurde Kassenwart Heinz Adolph für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt, Gleiches gilt auch für das Beisitzerquartett bestehend aus Rosi Benkler, Sibylla Müller, Werner Knöller und Judit Zimmer (neu im Vorstand). Als Kassenprüfer wurden Inge Knöller und Juliana Veit einstimmig wiedergewählt.

Haus und Grund

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Fr., 15. Apr., um 19 Uhr findet im Gasthaus "Sternen" in Gernsbach-Staufenberg unsere Mitgliederversammlung statt. Neben den Regularien einer MV wird unser 1. Vorsitzender Mathias Albrecht über die General- und Vorsorgevollmacht "Aufgabe für Jung und Alt" sowie über die Patientenverfügung "Gestaltung für einen würdigen Tod" referieren und für Fragen zur Verfügung stehen.

Kleintierzuchtverein Gaggenau

Fischessen in der Zuchtanlage

Am Karfreitag, 25. März, veranstaltet der Kleintierzüchter-Verein Gaggenau wieder sein traditionelles Fischessen in der Kleintierzuchtanlage in Bad Rotenfels. Beginn ist um 11 Uhr. Wir bieten verschiedene Fischarten mit selbstgemachtem Kartoffelsalat oder Pommes. Außerdem steht ein reichhaltiges Kuchenbuffet zur Verfügung. Unser Festzelt ist beheizt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Lebenshilfe Rastatt-Murgtal

Selbst gebräutes Bier

Im Rahmen des gemeinsamen Projektes von JuFaZ Gaggenau und dem Ambulant Betreutem Wohnen der Lebenshilfe "Typisch Mann - na klar!" wurde unter Anleitung von drei Diplom-Braumeistern in der Hausbrauerei Christoph-Bräu mit viel Tatkraft und Begeisterung ein eigenes Bier gebraut. Entstanden ist ein ganz besonderer Gerstensaft mit dem Namen "Gaggenauer Hopfenkönig". Eingemaischt mit hellem und etwas dunklem Malz aus regionalem Anbau und gebraut mit einem aufwendigen Zweimaischverfahren haben die Braumeister und ihre Helfer unter Verwendung spezieller Hopfensorten ein relativ leichtes, aber überaus geschmackvolles Bier hergestellt. Am Ostersonntag werden Teilnehmer des Projektes das Bier auf dem Gaggenauer Markt verkaufen.

Panthers - Gaggenau



Vorschau und Ergebnisse

1. Frauen Landesliga: Pokalspiel Halbfinale in Rheinstetten am Do., 24. März, 19 Uhr HSG - Panthers. Im Halbfinalspiel um den Bezirkspokal spielen die Panthers Frauen

am Donnerstag um 19 Uhr in Rheinmünster gegen die HSG. Mit einem Sieg würden die Panthers sich für das Endspiel gegen den Südbaden Ligisten SG Muggensturm/Kuppenheim qualifizieren. Spielbericht Panthers - HSG Murg 23:24. Das Murgtalderby war ein Spiel zweier gleichwertiger Mannschaften. Ohne den krankheitsbedingten Ausfall von C. Baier und den verhinderten Chr. Illg und Höwing hatten den Panthers einfach alternativen gefehlt um das Spiel zu gewinnen. Dennoch lag die Heimmannschaft ständig in Führung. Durch die ruppige Gangart der Gäste fiel gegen Ende das Spieles noch R. Huber aus, die eine ausgezeichnete Partie spielte. Dennoch muss man allen Spielerinnen ein großes Kompliment erteilen, wie sie sich durch die Ausfälle mit großem Einsatz präsentierte. Tore: R. Huber 10, B. Feldin 2, C. Stich 5, K. Geiges 2, S. Amschlinger 1, A. L. Schmitt 1, S. Haitz 3. **1. Herren Bezirksklasse:** SG Bad Rotenfels/Gaggenau - HSG Hardt II 27:37 (16:18). Es war sicherlich die schwächste Saisonleistung der SG. Von Anfang an übernahmen die Gäste das Kommando und bereits beim 4:8 in der 8. Spielminute musste Trainer Ralf Kotz mit der Auszeit eingreifen. Aber es änderte sich danach am Spielverlauf grundsätzlich wenig. Die HSG Hardt kam zu einfachen Toren, da die Abwehr der Gastgeber einen rabenschwarzen Tag erwischte und kein Spieler in der Lage war, die zahlreichen Lücken im Abwehrverband zu schließen oder in der Lage war, einen Zweikampf in der Defensive anzunehmen und zu gewinnen. So hatten es die Gäste leicht, über 6:10 und 12:16 den Vorsprung zu verteidigen. Kurz vor der Pause kamen die Panthers einmal etwas heran und so war beim Halbzeitstand von 16:18 der Spielausgang noch offen. Weiterhin nutzten die Gäste ihre Freiheiten aus und bestrafte die Abwehrlücken der Panthers. Über 18:22 und 23:27 blieb der Torabstand in etwa konstant. In den letzten 10 Minuten ließen die Gastgeber dann jeglichen Widerstand vermissen und machten es der HSG Hardt leicht das Spiel für sich zu entscheiden. Tore: Koinzer 8, Chr. Kohlbecker 5, Da. Kraft, Spallek je 4, Friedrich, Lang je 2, Deck, Siegel je 1.

Abt. Jugend

Jugendergebnisse

A-Jugend: Panthers - TV Sandweier 25:26 (11:08). Die Panthers ließen sich, nachdem man das ganze Spiel immer mit 1:3 Toren führte, zum Spielende doch noch die Butter vom Brot nehmen und verlor recht unglücklich wenige Sekunden vor Spielende mit 25:26. Lorenz 7, J. Deck 6, P. Siegel 4, M. Isufi 4, Y. Saum und M. Jüppner je 2. **B-**

Jugend: Panthers - HSG Murg 30:25 (12:12). In einem spannenden Spiel besiegten die Panthers den Tabellenführer die HSG Murg. Bis zur 40 Min. war das Spiel ausgeglichen, danach setzte sich die Heimmannschaft jedoch auf 20:16 ab und gewann letztendlich verdient mit 30:25. M. Hattendorf 9, P. Stangl 2, M. Jüppner 7, M. Hannowski 6, M. Appenrodt 3, E. Merkel 2, R. Radüg 1. **C-Jugend:** Panthers - TV Sandweier 31:29 (17:9). Mit einem überzeugenden Heimsieg gegen den Nachwuchs des BW Oberligisten TV Sandweier konnte die Panthers zwei weitere Punkte einspielen. M. Hattendorf 9, T. Wezel 3, T. Reuter 8, H. Avdovic 3, L. Varga 5, A. Kadic 4, L. Bühler 2, J. Hirth 6.

Weitere Ergebnisse vom Wochenende:

D-Jugend: ASV Ottenhöfen - Panthers 5:31; **E-Jugend:** Panthers - TV Sandweier 4:0; **F-Jugend:** Panthers - SG Mugg/Kupp II 19:10; HSG Hardt II - Panthers 6:9; Panthers - SG Otter/Großw IV 8:3; **D-Mädchen:** BSV Sinzheim - Panthers 7:24; **E-Mädchen:** Panthers - ASV Ottenhöfen 4:0; **F-Mädchen:** SG Mugg/Kupp - Panthers 10:19; SG Otter/Großw - Panthers 26:1.

SG Stern Gaggenau, Sparte Fitness

Neuer §20-Kurs

Die Beckenbodenmuskulatur spielt eine wichtige funktionelle Rolle im menschlichen Muskelsystem. Man sieht und spürt den Beckenboden nicht und kann dennoch lernen, die Muskeln willkürlich zu bewegen und durch ein Training zu stärken - ähnlich wie die Muskeln an Armen und Beinen. Ein kraftvoller und elastischer Beckenboden entlastet den Körper und unterstützt die Stabilität der Wirbelsäule. Ebenso verbessern sich die Haltung und das Körpergefühl. Darüber hinaus ist eine geschulte Beckenbodenmuskulatur eine wirksame Prophylaxe gegen Senkungs- und Inkontinenzbeschwerden und eignet sich somit sowohl für Männer als auch Frauen. Die SG Stern bietet einen §20 Kurs an, der von den Krankenkassen bezuschusst wird. Beginn ist am 8. April, Ende am 24. Juni. Der Kurs findet immer in der Zeit von 10.15 bis 11.15 Uhr im Kursraum der SG Stern Gaggenau statt. Eine Kursgebühr wird erhoben. Anmelden kann man sich über das Anmeldeportal auf der Homepage (www.gaggenau.sgstern.de).

Sparte Triathlon

Start in neue Saison

Am 6. März starteten sieben unserer Mitglieder beim Lauf Rund um Mercedes-Benz, in Rastatt, in die neue Sai-

son. Dies war zugleich der Auftakt zur vereinsinternen Meisterschaft der Triathleten. Beim ersten von insgesamt 5 Wertungswettkämpfen starteten 4 Mitglieder über die 10-km-Distanz und 3 über die Halbmarathonstrecke. Bei widrigen Wettkampfbedingungen in Form von kaltem Wind, Regen, rutschigem und schlammigem Untergrund wurde es keinem der ca. 800 Teilnehmern leicht gemacht. Auf der Halbmarathonstrecke kam Thomas Braunagel souverän über die Strecke und konnte Holger Erhard auf Distanz halten. Beide zeigten sich zufrieden mit dem Saisonanstieg und der derzeitigen Form. Conny Heinburger absolvierte ihren ersten Halbmarathon unter der Flagge der SG Stern Gaggenau in 1:47:14 h gleichfalls souverän. Zudem durfte sie sich über den 2. Platz in ihrer Altersklasse freuen. Auf der 10-km-Strecke startete bei den Frauen Nadine Leicht, die nicht nur wie die Anderen mit dem Wetter, sondern auch mit Magenproblemen zu kämpfen hatte. Michael Heck konnte mit 42:51 h seine persönliche Bestzeit feiern. Kurz zuvor lieferten sich Benjamin Leicht und Kai Schröder ein packendes Duell um die Führung in der Vereinstabelle. In gutem Glauben Benny bereits abgeschüttelt zu haben, kämpfte sich dieser kurz vor dem Ziel noch einmal auf Schlagdistanz an Kai heran und setzte wenige Meter vor dem Ziel zu einem grandiosen Schlusssprint an. Diese Kampfleistung wurde nicht nur mit der persönlichen Bestzeit von 39:42 min belohnt, sondern auch mit der Tabellenführung!

Ergebnisse Halbmarathon: Männer: 90, Braunagel, Thomas 1:41:17,9 h; 119 Erhard, Holger, 1:49:27,3 h; **Frauen:** 14, Heimburger, Cornelia, 1:47:14,8 h. **Ergebnisse 10-km-Lauf: Männer:** 51, Leicht, Benjamin, 39:42,9 min; 52, Schröder, Kai, 39:45,2 min; 96, Heck, Michael, 42:51,1 min; **Frauen:** 36, Leicht, Nadine, 50:16,4 min.

Ski-Club Gaggenau



Gelebte Partnerschaft auf Skiern

Der Ski-Club Gaggenau zählt zu den Vereinen, denen die Pflege der Städtepartnerschaft mit Annemasse von Beginn an ein Herzensanliegen ist. Deshalb haben sich über das vergangene Wochenende 14 Mitglieder mit Präsident Werner Knöllner an der Spitze auf Einladung des Partnervereins CSO auf den Weg in die Haute-Savoie gemacht. Ausgangspunkt für die Begegnung war der kleine Ort Mon-



Eine Delegation des Ski-Club Gaggenau traf sich zur Vertiefung der Partnerschaft mit dem Ski-Club CSO Annemasse im Skigebiet der Portes du Soleil. Foto: privat

triond bei Morzine. Begleitet von erfahrenen ortskundigen Skilehrern des CSO konnten die jeweils interessantesten und landschaftlich schönsten Pisten befahren werden. Am ersten Tag ging es in das Skigebiet des Grand Massif bei Flaine. Es war "Genussskifahren" vor der imposanten Kulisse des Mont Blanc angesagt. Zu den Höhepunkten des Treffens zählen alljährlich auch die Clubmeisterschaften am Pleney. In einem Starterfeld von über 220 Teilnehmern konnten Anna Maisch und Thomas Maisch in der Slalom-Gesamtwertung beachtenswerte vordere Plätze erringen. Zum Abschluss konnte das Gebiet der Portes du Soleil, dem größten Skigebiet der Welt, mit 580 Pistenkilometern im schweizerischen und französischen Grenzgebiet gelegen, erkundet werden.

Organisator Rudi Horsch wies am Ende der Begegnung zum Erstaunen der französischen Gastgeber darauf hin, dass es der Franzose Dr. Robert Pilet war, der vor 125 Jahren mit seinen "norwegischen Schneeschuhen" den Skilauf in den Schwarzwald brachte und damit auch zu den Mitbegründern der heutigen Skifreundschaft zwischen dem CSO Annemasse und dem Ski-Club Gaggenau zu rechnen ist. Die nächste Begegnung beider Vereine wird im Herbst in Gaggenau stattfinden.

TB Gaggenau, Abt. Geräteturnen



Turner verteidigen 3. Platz beim Landesliga-Finale

Mannschaftsführer Paul Stangenberg ist mehr als stolz auf den sensationellen 3. Platz beim Ligafinale in Iffezheim. Die Mannschaft hat diese Saison gezeigt,

dass sehr viel Potenzial in ihr steckt. Der TBG ging als Aufsteiger in die Saison mit dem primären Ziel die Klasse zu halten, dass am Ende ein Treppchenplatz herausprang übertraf jede Erwartung.

Im Kader standen L. Binz, M. und K. Heberle, G. Nikitin, M. Häfele, P. Ollhoff, N. Schaubhut, N. Weber, M. und P. Stangenberg. Die Gaggenauer starteten zusammen mit der Bundesliga-Reserve des TSV Grötzingen an den Ringen. Grötzingen hatte noch Chancen auf Rang drei, sofern sie beim Ligafinale zwei Plätze vor dem TBG landeten.

Nicht nur dank Georg Nikitin und seiner kraftvollen Übung an den Ringen (11,30 Punkten) konnten die Gaggenauer die ersten Gerätepunkte erturnen. Auch die weiteren Ringeakteure kamen gut durch ihre Übungen, denn mit 43,05 Punkten wurde das zweitbeste Ergebnis aller Mannschaften erreicht. Auch am Sprung machten die Benzstädter weiter Boden gut auf ihre Konkurrenten. Am Barren schlichen sich ein paar Leichtsinnsfehler ein, dennoch konnte dem TSV Grötzingen auch an diesem Gerät ein Punkt abgenommen werden. So führte der TBG zur Pause mit knapp drei Punkten vor dem TSV und lag in der Gesamtwertung noch auf Platz eins.

Nach der Pause ging es an das Königsgerät, dem Reck. Nikolas Weber (11,00) und Louis Binz (10,10) stachen an ihrem Paradegerät hervor. Somit erturnten die Gaggenauer das zweitbeste Reckergebnis aller Mannschaften.

Am Boden hatten die Grötzingen deutlich die Nase vorne und konnten drei Punkte auf den TBG wieder gut machen. Die höheren Ausgangswerte wurden dort belohnt. Am letzten Gerät ging es an das Zittergerät, das Pauschenpferd, welches seinem Namen alle Ehre machte. Hier versagten bei einigen Gaggenauer Kunstturnern die Nerven und mussten



Der TB Gaggenau landet in seiner ersten Landesliga-Saison gleich auf dem Treppchen.

Foto: privat

herbe Abzüge für ihre Kür akzeptieren und bis zur Siegerehrung musste nochmal gezittert werden. Umso schöner war dann die Bekanntgabe des Endergebnisses. Mit einem vierten Platz beim Finale konnte der TBG seine erste Landesliga-Saison auf dem Siegertreppchen als Dritter abschließen und krönt die tolle Saison.

TB Gaggenau, Abt. Kinder- und Jugendturnen

Viermal auf Rang vier

Am Sonntag fand in Rheinbischofsheim der Bezirksentscheid der Turnerjugendbestenkämpfe statt. Vier Gaggenauer Mannschaften hatten sich hierfür qualifiziert. Im weiblichen Bereich starteten im Wettkampf 10/11 Joelina Echle, Deborah Haupt, Sinja Huck, Jule Mühlchen und Lotte Mühlhauser. Trotz eines gut geturnten Wettkampfes mussten sie sich am Ende mit dem undankbaren vierten Platz und 156,75 Punkten hinter dem TV Bodersweier 1 (170,45), dem TV Muggensturm (167,55) und der WG Forchheim/Wyhl (167,05) geschlagen geben. Beste TBG-Turnerin war Sinja Huck mit 55,9 Punkten. In der jahrgangsoffenen Klasse mussten sich Karima Goldstein, Vanessa Krempel, Hanna Stahlberger, Nadja Wurz und Hannah Zink trotz guter Leistungen mit 192,5 Punkten hinter dem TV Haueneberstein (203,2), der AG Unteres Hanauerland (201,25) und dem ETSV 1846 Jahn Offenburg (195,45) auf dem vierten Platz einreihen. Vanessa Krempel (65,5) war hier beste TBG-Turnerin.

Bei den Turnern gingen im Wettkampf 10/11 Sebastian Böck, Fabian Fünfgeld, Tillmann Knoerzer, Niklas Manz und

Nils Weichwald an den Start. Auch diese Mannschaft landete auf dem undankbaren Vierten mit 243,65 Punkten hinter dem TV Bühl 1847 (249,35), der TG Hanauerland (248,75) und dem TV Ichenheim (245,45). Bester TBG-Turner war Fabian Fünfgeld mit 81,6 Punkten.

Max Feichtenbeiner, Pascal Meixner, Fabian Vugrin und Carsten Kaufmann erturnten sich in der jahrgangsoffenen Klasse 257,25 Punkte und landeten somit ebenfalls auf Rang vier. Sie mussten dem TV Wintersdorf (280,5), der TG Altdorf (275,45) und dem Rastatter Turnverein (262,65) den Vortritt lassen. Pascal Meixner (87,25) überzeugte hier für den TBG.

TB Gaggenau, Abt. Schwimmen



TBG in Heidelberg und Kehl erfolgreich

Beim diesjährigen Nikar-Cup in Heidelberg war die Marschroute für die Schwimmerinnen und Schwimmer des TB Gaggenau klar: Qualifikationszeiten für die baden-württembergischen und süddeutschen Meisterschaften zu sammeln. Qualifikationszeiten für die süddeutschen Meisterschaften erreichten Dejan Kasic über 50 und 100 Meter Rücken und Mia Krieg über 50 und 100 Meter Brust und über 50 Meter Schmetterling. Neue Pflichtzeiten für die Baden-Württembergischen Meisterschaften sammelten folgende Schwimmer: Mia Krieg (Jg. 2003) über 200 Meter Lagen, 50 Meter Rücken und 100 Meter Rücken; Anna Finke (Jg. 2001) über 50 Meter Brust; Dejan Kasic (Jg. 2001) über 200

Meter Rücken, 50 Meter und 100 Meter Schmetterling und 200 Meter Freistil; Jenny Wildersinn (Jg. 1999) über 50 Meter und 100 Meter Freistil und Rücken; Hannah Weiler (Jg. 1999) über 200 Meter Brust und abschließend Vivien Venator (Jg. 2004) im Schwimm-Mehrkampf Brust. Medaillen gab es bei diesem stark besetzten Wettkampf auch einige: Mia Krieg mit Gold über 200 Meter Lagen und 100 Meter Brust und Bronze über 100 Meter Rücken. Vivien Venator mit Bronze über 100 und 200 Meter Brust. Hannah Weiler mit Bronze über 100 und Silber über 200 Meter Brust. Sogar an den Finals nahmen die Gaggenauer teil: Mia Krieg startete in den Finals über 50 Meter Brust (2. Platz), 50 Meter Rücken (6. Platz) und 50 Meter Schmetterling (7. Platz). Dejan Kasic wurde Siebter im offenen Rückenfinale. Marie Westermann (Jg. 2001), Marie Braunagel (Jg. 1999), Nele Krieg (Jg. 2003) und Larissa Dietrich (Jg. 2002) schrammten oft knapp an Medaillen und Pflichtzeiten vorbei, haben aber in den nächsten Monaten noch einige Chancen. Parallel startete der Nachwuchs in Kehl beim Nachwuchsschwimmfest. Leon Weber (Jg. 2005) sicherte sich hier einmal Gold über 100 Meter Brust und Silber über 50 Meter Brust und 100 Meter Freistil. Lara Kreideweis (Jg. 2006) gewann das komplette Medaillenprogramm mit dem ersten Platz über 100 Meter Brust, dem Zweiten über 50 Meter Brust und den Dritten über 100 Meter Freistil. Niklas Bach (Jg. 2008) erreichte beim ersten Auswärtswettkampf gleich zwei Medaillen über 50 Meter Brust und Kraul jeweils Silber und Bronze. Borbala Varga (Jg. 2000) sicherte sich Silber über 50 Meter Brust. Lasse Krieg (Jg. 2005) schrammte knapp am Podest vorbei zeigte aber gute Bestzeiten.

TB Gaggenau, Abt. Wandern



Wanderung am Ostermontag

Der TBG führt am Mo., 28. März, eine Wanderung für die ganze Familie durch. Start ist um 12.30 Uhr an der Flößerhalle in Hörden. Die aussichtsreiche Strecke verläuft über den Galgenberg und das Laufbachtal nach Loffenau und über den Kugelberg zurück nach Hörden. Die Strecke ist ca. 12 km lang, die Höhenmeter betragen ca. 300 m. Eine Einkehr ist am Ende der Wanderung im "Casa Rustica" vorgesehen. Gäste sind herzlich willkommen. Eventuelle Rückfragen beantwortet Wolfgang Mock, Telefon 07224 658875.



Die Kinder der U8-Mannschaft des Tennisclubs Blau Weiß Gaggenau erhielten neue Trikots und Trainingsanzüge durch den Inhaber der Zahnärztlichen Praxisklinik Dr. Dr. Salwerk & Kollegen (rechts) im Beisein des Jugendwartes Pascal Galitschke (links) statt. Ab Mai werden die Trikots bei den Medenspielen das erste Mal zum Einsatz kommen. Für die U8-Mannschaft spielen Jana Schnepf, Santino Reißig, David Keil, Jakob Rahner und Leonard Salwerk.

Foto: privat

TC Blau-Weiß Gaggenau



Spiel und Spaß für Jung und Alt beim 2. Wii Turnier

Im Rahmen des Jugendkonzepts des TC Blau-Weiß Gaggenau fanden sich am vergangenen Samstag Eltern und Kinder auf der Clubanlage ein, um am 2. Wii Turnier des Vereins teilzunehmen. Zu der Veranstaltung hatte das Jugendbetreuersteam um Jugendwart Pascal Galitschke in die Tennishalle eingeladen. Die Teilnehmer aus überwiegend aktiven Jugendspielern des Vereins von den Kleinen bis zu den Großen bildeten mit ihren Eltern ein Mixed-Paar. Sie traten zunächst im virtuel-

len Duell auf der Wii Spielkonsole gegeneinander an. Dabei wurden die mittels virtuellem Racket ausgeführten Vorhände und Rückhände auf eine Leinwand projiziert, die das Spiel wie auf einem Tenniscourt visualisierte. Anschließend tauschten die Teilnehmer ihr Spielgerät mit Tennisschlägern. Mit geschnürten Tennisschuhen durften die Kontrahenten ihre Spiel- und Schlagstärke nun auf dem Tennisplatz zeigen. Der spielerische Aspekt konnte so mit dem sportlichen verbunden werden, wobei das gemeinsame Miteinander zwischen Jung und Alt das Wichtigste war. Für alle Kinder und Jugendlichen gab es nach Abschluss der Spiele Urkunden - getreu dem Motto: die Teilnahme ist wichtiger als der Sieg. Jene, die sich beim Mix von Spiel und Sport am besten hervortaten, wurden



Die erfolgreichen Teilnehmer des 2. Wii-Turniers des Tennisclubs Blau-Weiß Gaggenau.

Foto: privat

mit einem schönen Pokal gekürt. Hierbei durften sich Aaron und Oscar Rahner, Tim und Dirk Schneider sowie Mia und Rainer Herbst freuen. Die Wertschätzung für die Jugend im Zeichen des neuen Jugendkonzepts würdigte der Verein abschließend mit einem gemeinschaftlichen Essen, das die Tennis Taverne zubereitet hatte.

VFB Gaggenau
Abt. Fußball



Höchste Saisonniederlage

Es war schon in der Lokalpresse angekündigt, dass es für den VFB Gaggenau beim Tabellenführer FV Würmersheim nur um Schadensbegrenzung gehen kann, und leider kam es dann auch so. Von Beginn an spielte der FV Würmersheim mit aller Macht nach vorn und setzte die Gaggenauer massiv unter Druck. Und wie so oft: Ein Zweikampf an der Torauslinie, der schon gewonnen schien, geht durch intensives Nachsetzen des Gegners doch noch verloren, dieser wurstelt sich bis zum Torpfosten durch, schießt Gaggenaus Keeper an, der Ball prallt zurück an den Körper des Angreifers und kullert ins Tor. Nach sechs Minuten führte Würmersheim und presste weiter. Ein schnell ausgeführter Freistoß überraschte die schläfrige Gaggenauer Abwehr und es stand 2:0. Ein schneller Konter nach einem guten Gaggenauer Angriff überraschte die Abwehr erneut und es stand 3:0. Und auch das vierte Tor vor der Pause war der Unsortiertheit der Abwehr des VFB geschuldet, wobei die Abwehrarbeit bekanntlich weit vor dem eigenen Tor zu beginnen hat. Kaum auf dem Platz schossen die Würmersheimer das fünfte Tor und nun merkte man den VfBlern an, dass die drohende hohe Niederlage nicht aus den Köpfen und Beinen zu verdrängen war. Dazu kam noch die Verletzung des Torhüters Mihael Besker beim Abwehrversuch zum 6:0, was die Stimmung noch mehr eintrübte! Mit Daniel Serzisko stand aber ein guter Ergänzungsspieler im Tor, der bei mehreren Würmersheimer Chancen gekonnt reagierte und sogar einen Elfmeter abwehren konnte. Als schließlich Spielführer Philipp Lais nach intensivem Zweikampf seine zweite gelbe Karte bekam, war die Chance auf Schadensbegrenzung noch geringer, zumal den Würmersheimern anzumerken war, dass sie ein zweistelliges Ergebnis anstrebten. Mit dem 9:0 mussten sich die Gastgeber dann zufrieden geben, für den VFB aber war es ein bitterer Nachmittag, der viel Aufbauarbeit verlangt! Am Sa., 26. März, gastiert der SV Sasbach im Traischbachstadion; Spielbeginn der 2. Mannschaft ist 14.45 Uhr, die Erste beginnt ihr Spiel um 16.30 Uhr.

VFB Gaggenau,
Abt. Leichtathletik



Guter Saison-Auftakt bei Cross-Meisterschaften

Traditionsgemäß starteten die Leichtathleten im Kreis mit den Crosslauf-Meisterschaften in die neue Saison. Bei den Wettkämpfen in Langenbrand kamen dabei eine ganze Reihe von jungen VFB-Athletinnen und Athleten gut aus den Startlöchern. Herausragend war sicherlich der Meistertitel von Julia Wohlbrand über 1400 Meter in der Altersgruppe W10. Ebenfalls aufs Treppchen reichte es für die ein Jahr jüngere Maja Pistelek, die über 1000 Meter ebenso den dritten Platz belegte wie die U12-Staffel mit Philipp Gelsok, Noah Fritz und Philipp Bastian. Nur knapp am Podium vorbei schrammten Francois Bindnagel als Vierter des Jahrgangs 2004 über 1900 Meter und Noah Fritz (Jahrgang 2005) sowie Philipp Gelsok (Jahrgang 2006) als jeweils Fünfte ihres Jahrgangs über 1400 Meter. Morina Anife bei den Mädchen sowie Tom Heine, Henri und Dominik Bastian, Mark Hollinger und Jannis Palm bei den Jungs rundeten die guten Ergebnisse der VFB-Starter ab. Nach diesem gelungenen Saisonauftakt kann das VFB-Trainerteam, das in diesem Jahr durch Babette Heine verstärkt wird, durchaus hoffnungsvoll auf die neue Saison blicken.

FV Bad Rotenfels



2. Vorstand neu gewählt

Am vergangenen Freitag fand im Mönchhofstadion in Bad Rotenfels die 103. Generalversammlung des Fußballverein Bad Rotenfels (FVR) statt. Unter den zahlreichen anwesenden Ehrenmitgliedern und Mitgliedern konnte der 1. Vorsitzende Rudi Drützer auch den Gaggenauer Bürgermeister Michael Pfeiffer sowie den Ehrenbürger der Stadt Gaggenau und Ehrenmitglied des FVR Heinz Goll recht herzlich willkommen heißen. Heinz Goll machte im Laufe des Abends Werbung für das große Ortsjubiläum "975 Jahre Bad Rotenfels" und lud alle ein mit zu feiern aber auch tatkräftig mit zu helfen. Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder ging Rudi Drützer auf das vergangene Vereinsjahr ein und gab einen Ausblick auf das kommende Jahr. Hier stehen an erster Stelle die Planungen für die Ertüchtigung des maroden Rasenplatzes samt einer Erweiterung der Sportanlage in Richtung Schloss. Das Jahr soll

genutzt werden die Planungen voranzutreiben und die Verhandlungen über die Finanzierung mit dem Badischen Sportbund, der Stadt Gaggenau festzuzurren. Erst nach diesen Zusagen kann mit dem Bau begonnen werden. Mit einem ausführlichen Dank an alle Mitarbeiter aus den einzelnen Gremien schloss der 1. Vorsitzende seinen Bericht. Hauptkassier Peter Ullrich berichtete über ein erfolgreiches Kassenjahr, welches mit einem sehr guten positiven Ergebnis abgeschlossen werden konnte. Die Kassenprüfer Gudrun Kurschuss und Rüdiger Kohlhauer attestierten eine einwandfreie Kassenführung und beantragten die Entlastung des Hauptkassier welche die Versammlung auch einstimmig vornahm. Bei der Mitgliederentwicklung konnte er einen Zuwachs von 12 Mitgliedern verbuchen, sodass zum Jahresende dem FVR 620 Mitglieder angehörten. Davon sind 64 weiblich und 178 unter 18 Jahren. Christian Abele berichtete von den aktiven Mannschaften und stellte besonders das neue Trainergespann mit Jens Dinger und Christian Zapf in den Vordergrund. Beide sind im Sommer neu zum FVR gekommen und haben gleich eine sehr guten Draht zur Mannschaft gefunden. Die aktuell Runde wird schwer werden, da man mit bis zu fünf Absteigern rechnen muss. Es gilt nun nach der Winterpause so schnell wie möglich genügend Punkte zu sammeln, um nicht in den Abstiegsso zu geraten. Die Damen der Spielgemeinschaft mit Bischweier haben, wie schon im Vorjahr, das Bezirkspokalfinale erreicht und in diesem Jahr möchte man den Bezirkspokal wieder ins Murgtal holen. Die Damen spielen eine tolle Runde und sind aktuell Tabellenführer der Bezirksliga, führte Christian Abele zum Abschluss seines Berichtes aus. Aus der Jugendabteilung berichtete Andreas Hauser der zusammen mit Andreas Kratzmann dem

Jugendbereich als Jugendkoordinatoren vorstehen. Der FVR ist mit insgesamt 12 Mannschaften am Start wobei man nur in der A- und B-Jugend eine Spielgemeinschaft mit Bischweier hat. 32 Trainer werden gebraucht um die über 160 Jugendlichen Woche für Woche zu trainieren. Hauser beendete seinen Bericht mit dem Dank an alle Trainer und Betreuer für die tolle Arbeit im vergangenen Jahr. Vom Fest- und Wirtschaftsausschuss berichtete Jakob Amschlinger. Im vergangenen Jahr lud man zum ersten Mal wieder ins heimische Mönchhofstadion ein und konnte gleich auf Anhieb einen tollen Erfolg feiern. Auch in diesem Jahr findet am Pfingstwochenende das Sportfestwieder statt. Überregional konnte der FVR seine Leistungsfähigkeit demonstrieren. Beim BT Mittelbaden Cup wusste man die Besucher mit einer tollen Organisation zu überzeugen. Zu Ende seiner Ausführungen betonte Amschlinger wie wichtig die Feste für die Vereinskasse sind und ermunterte alle bei den kommenden Festen mitzuhelfen. Auch beim Ortsjubiläum ist man selbstverständlich mit einem Stand vertreten. Dieter Cyron berichtete von der Altenherren-Abteilung über einen regen Trainingsbetrieb und tolle Kameradschaft. Bevor Bürgermeister Pfeiffer die Entlastung der gesamten Verwaltung vornahm, bedankte er sich für die tolle Arbeit des FVRs. Die Versammlung wurde einstimmig entlastet. Bei den Neuwahlen stand der 2. Vorsitzende und Hauptkassier zur Wahl. Da der 2. Vorsitzende Michael Ebert nach 7 Jahren aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wahl stand, musste man sich nach einem Nachfolger umschauen. Dieser wurde in Manuel Hedwig gefunden. Peter Ullrich hat sich bereit erklärt, das Amt des Hauptkassiers zwei weitere Jahre zu begleiten. Beide Kandidaten wurden einstimmig gewählt. Bei den weiteren Wahlen wurden, jeweils



Die Geehrten des FVR von links: Rudi Weber, Heinz Adolph, Mihael Polanec, Christian Gebauer, Lothar Jung, Gudrun Kurschuss, Rudi Drützer. Foto: privat

auf ein Jahr, folgende Personen bestätigt/gewählt: Spielausschussvorsitzender: Harald Eckart, Fest/Wirtschaftsausschuss: Jakob Amschlinger, Jugendkoordinatoren: Andreas Kratzmann und Andreas Hauser, Leiter AH: Dieter Cyron, Kassenprüfer: Beatrice Ecker und Rüdiger Kohlhauer. Als letzter Tagesordnungspunkt standen noch Ehrungen an. Hier wurden Gudrun Kurschuss für 10 Jahre Kassenprüfung und fünf Jahre Jugendkassenführung ebenso mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet wird Michael Ebert für 7 Jahre 2. Vorstandstätigkeit und mehrere Jahre Festausschussmitglied. Auch Peter Mahler wurde mit Silber bedacht. Er brachte sich in den vergangenen 12 Jahren unermüdlich beim Um- und Anbau des neuen Clubhauses ein und war in den vergangenen Jahren technischer Leiter des FVR. Für 20-Jährige Mitgliedschaft wurden Christian Gebauer, Peter Geiges, Jürgen Hartwig, Tobias Schmitt, Jürgen Ullrich, Timo Ullrich, Mihael Polanec, Stefan Kober, Heinz Adolph mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Mit der goldenen Ehrennadel des FVR wurden Rudi Weber, Jürgen Roehl und Lothar Jung bedacht. Zum Ende der Generalversammlung bedankte sich der 1. Vorsitzende Drützer bei allen Anwesenden besonders bei den sehr zahlreich anwesenden Spielern der 1. und 2. Mannschaft und wünschte ihnen viel Erfolg für die laufende Saison.

FVR noch ohne Ertrag

Im Nachholspiel gegen den FC Ottenhöfen am Donnerstag konnte die "Dinger Truppe" dem Tabellenfünften in letzter Minute einen wichtigen Punkt abringen. Die erste Hälfte stand ganz im Zeichen von Ottenhöfen und der Führung von D. Golly in der 38. Minute. In Spielhälfte zwei, war der FC nur auf das Verteidigen des knappen Vorsprungs aus, unsere Jungs wurden daher immer stärker, und wurden in der 89. Minute mit dem vielumjubelten 1:1-Ausgleich durch M. Güler belohnt. Am Sonntag war dann der Rastatter SC/DJK um Ex-Trainer Hubert Luft zu Gast im Mönchhofstadion. Die erste Halbzeit war der Gast leicht feldüberlegen und ging auch nicht unverdient in Führung. Der FVR hatte auch die ein oder andere Chance wie z. B. durch einen Weitschuss von D. Bitterwolf. Nach der Pause machten die Schwarz-Weißen ziemlichen Druck auf das Tor des Gegners und waren dem 1:1 näher als der Gegner dem 2:0. Zu diesem Zeitpunkt konnte man keinen Tabellenunterschied erkennen. Leider wurden Trainer Jens Dinger und seine Jungs für diesen Kampf und Leidenschaft nicht belohnt und mussten in den letzten Minuten durch einen Konter noch den zweiten Gegentreffer hinnehmen. Je-

doch wird man mit dieser Einstellung und der guten Moral die noch notwendigen Punkte einfahren. Die **Zweite** um Trainer Ch. Zapf errang erneut 3 Punkte und gewann mit 3:1 durch Tore von T. Ohlott, J. Fortenbacher und M. Wicke. Die nächsten Partien bestreitet man am Sa., 26. März, in Muggensturm um 14.45 Uhr (II) und 16.30 Uhr (I).

FV Bad Rotenfels, Abt. Jugend



Ergebnisse

Die **C1-Junioren** holten am Freitag ihren nächsten Erfolg gegen die Mannschaft von der SG Bietigheim 2. Trotz krankheitsbedingten Ausfällen hatte man das Spiel unter Kontrolle und gewann ungefährdet 3:0. Die Tore schossen 2x Daniel Hornung 1x Tarik Kuka. Die **C2 Junioren** holten überraschend gegen die punktgleich mit dem Tabellenführer liegende Mannschaft aus Niederbühl einen unerwartenden Punkt. Nach ausgeglichener 1. Halbzeit ging man nach Treffern von Ronan Wemyss mit 2:1-Führung in die Halbzeit. In der 2. Halbzeit drückte Niederbühl auf den Ausgleich, was ihnen zwei Minuten vor Spielende auch gelang. Letztendlich war es jedoch ein verdienter Punktgewinn. Die **D1** konnte unter der Woche sein Pokalspiel mit einem 2:1-Tore-Sieg gegen den SV Vimbuch, aktuell Tabellenführer der Bezirksliga, gewinnen und zieht ins Viertelfinale ein. Drei Tage später konnte auch das Heimspiel in der Verbandsrunde gegen den Rastatter JFV mit 6:0 Toren souverän gewonnen werden. Die **D2** verlor ihr Auswärtsspiel bei der SG Iffezheim mit 5:2 Toren.

TB Bad Rotenfels Tischtennis



Spitzenspiel gewonnen

Die 1. Herrenmannschaft hat sein Heimspiel gegen den punktgleichen Tabellenführer TTV Gamshurst mit 9:5 gewonnen und damit Platz 1 in der Bezirksliga erobert. Bei der spannenden Partie vor zahlreichen Zuschauern wechselte die Führung mehrfach, ehe sich der Gastgeber zum Ende steigerte und verdient gewann. Nach den Eingangsdoppelpaarungen lag der TBR mit 1:2 hinten, konnte aber dank der starken Spitzengruppe S. Stahlberger und V. Marijić, die alle vier Einzel holten, ihre Mannschaft in Front bringen. Im mittleren Drittel steuerten Ch. Loose und G. Kopp je einen Zähler bei. Im hinteren Paarkreuz war R. Varga nicht zu schlagen und war neben seinem Sieg im Doppel

mit S. Karakas auch zweimal im Einzel erfolgreich.

Die 2. Herrenmannschaft erreichte das Finale im Bezirkspokal, das allerdings mit 1:4 gegen den Ligakonkurrenten TTV Au am Rhein verloren ging. Lediglich F. Burkhard konnte punkten.

Obst- und Gartenbauverein Freiolsheim

Jahreshauptversammlung

Am 12. März fand die Jahreshauptversammlung des OGV Freiolsheim statt. Der erste Vorstand Holger Abendschön konnte 42 Teilnehmer (32 Mitglieder und 10 Gäste) im Gasthaus "Hirsch" in Moosbronn begrüßen. Schriftführer Alexander Keck informierte die Versammlung über die Aktivitäten des vergangenen Jahres und konnte auch über sieben neue Vereinsmitglieder berichten. Zwischen Losverkauf und Tombola konnte die Versammlung im Verlauf des Abends die Ereignisse des vergangenen Jahres in einer Bilder-Rückschau noch einmal betrachten. Gartenexperte und Vorstandsmitglied Wolfgang Schneider referierte über Kompostierung als zentraler Baustein der Kreislaufwirtschaft im heimischen Garten sowie die verschiedenen Einflussfaktoren für einen effektiven Verrottungsprozess. Zuvor erläuterte der erfahrene Schafhalter Joachim Lohmann aus Gernsbach in einem Gastvortrag über die Möglichkeiten Schafwolle als ökologischen Dünger im Gemüse- und Obstanbau einzusetzen. Äußerst schwierig gestaltet sich der Erhalt des traditionellen Kelterbetriebes. Bereits im letzten Jahr fanden sich keine freiwilligen Helfer die Kelter zu betreiben. Auch auf die öffentlichen Aufrufe in den Ortsnachrichten im Vorfeld der Versammlung kam keine Rückmeldung, die die Bereitschaft zur Fortführung erkennen ließ. So herrschte bis zuletzt Unsicherheit, ob der Betrieb mit eigener Kelter in Freiolsheim aufrechterhalten werden kann. Als Alternative käme ein mobiler Kelterbetrieb in Frage, wie er auch schon in anderen Orten der Umgebung erfolgreich im Einsatz ist. Nach den Ausführungen von Holger Abendschön gab es doch eine Meldung, die Führung in diesem Jahr übernehmen zu wollen. Nun müssen noch genügend Helfer zur Unterstützung gefunden werden. Kassier Roland Wölfler erläuterte die Ein- und Ausgaben. Das gute Plus in der Kasse kam in erster Linie durch einen Anstieg bei den Spenden zu Stande. Außerdem waren im vergangenen Jahr keine größeren Anschaffungen angefallen. Die Kassenprüfer Karl-Heinz Glasstetter und Michael Selmayr attestierten eine sehr ordentliche Kassenführung. In diesem

Jahr ist aber wahrscheinlich mit einem Minus in der Kasse zu rechnen. Holger Abendschön nannte in seinem Ausblick den Grund: Die Genehmigung für die Erweiterung der Schutz- und Gerätehütte liegt vor. Dazu sind auf dem Vereinsgelände am Heckenzipfel mehrere Arbeitseinsätze über das Jahr hinweg geplant. Die weiteren Aktivitäten in 2016 sind: Geranienmarkt Anfang Mai, Ausflug ins Blühende Barock nach Ludwigsburg im Juni, als Höhepunkt die Hockete, welche in diesem Jahr allerdings schon Ende August stattfinden wird, der Kelterbetrieb im Herbst sowie der Weihnachtsbaumverkauf als Saison-Abschluss.

FV Hörden



Revanche geglückt

FV Hörden - SV 08 Kuppenheim II 3:1 (0:0). Es bleibt weiter spannend an der Tabellenspitze der Kreisliga A. Durch den Sieg des SV Forbach in Au sowie der Verfolger Obertsrot, Hörden und Staufenberg sind die Spitzenteams wieder näher zusammengerückt. Der FV Hörden setzte sich am Sonntag in einer fairen Begegnung gegen die Reserve des SV 08 Kuppenheim verdient mit 3:1 durch. In einem Spiel mit wenigen Strafraumszenen hatten die Gastgeber gegen allerdings spielerisch etwas reifere Knöpflestädter das bessere Ende für sich und revanchierten sich damit für die deutliche 1:5 Schlappe in der Vorrunde. Der FV Hörden steigerte sich gegenüber der Pleite in Niederbühl, und ließ sich auch nicht durch den 0:1 Rückstand nach 49 Minuten aus dem Konzept bringen. Zwar benötigte die Mannschaft ein Eigentor des Gastes zum schnellen 1:1 Ausgleich, doch danach hatte die Truppe die beste Phase und kam durch Youngster Pascal Bastian zur 2:1-Führung. Die Gäste hatten zwar danach mehr Ballbesitz, richtige Gefahr für das FVH-Tor entstand bis zum Ende aber nicht mehr. Marcel Westermann blieb es schließlich vorbehalten, nach 90 Minuten mit einem Heber für die endgültige Entscheidung zu sorgen. Am Sa., 26. März, 15 Uhr, spielt der FVH bei der Reserve des SV Mörsch. Der kommende Gegner ist seit einigen Spielen ungeschlagen, und hat sich ins Tabellenmittelfeld vorgearbeitet. So leicht wie in der Vorrunde wird es für die Stolle-Truppe also am Ostersonntag nicht. Die **FVH-Reserve** war am Sonntag spielfrei, und bestreitet am Sa., 26. März, 13.15 Uhr, das Vorspiel.

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung des FV Hörden findet am Fr., 8. Apr., 19.30 Uhr, im Clubhaus auf der Essel statt. Dazu sind

alle aktiven und passiven Mitglieder recht herzlich eingeladen. Schriftliche Anträge zu dieser Versammlung sind spätestens drei Tage vor der Mitgliederversammlung beim 1.Vorstand Stefan Ruh einzureichen.

Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden

Matinée der Allstars

Derzeit bereitet sich der gemischte Chor des Gesangvereins Freundschaft Konkordia Hörden auf sein nächstes Event vor. Am So., 17. Apr., findet um 11 Uhr eine Matinée statt. Seit längerem ist der Chor dabei, ein Repertoire der Schlager der 50er-, 60er- und 70er-Jahre einzustudieren. Bekannte Schlager wie "Zwei kleine Italiener", "Die Kleine Kneipe" aber auch das Titellied des Zeichentrickfilms "Yellow Submarine" von den Beatles und Weiteres werden mit Begeisterung geprobt und den Zuhörern geboten. Passend zu den Allstars der Schlager findet die Matinée in einem außergewöhnlichen Ambiente, in den Räumen des Autohauses Haitzler in Gernsbach, statt. Dort können dann auch die Allstars des Autohauses bewundert werden. Der Gesangverein Freundschaft Konkordia Hörden lädt schon heute alle Freunde des Schlagers und des Gesangvereins zu dieser Matinée ein.

Schachfreunde Hörden



Hörden holt Titel

Die Schachfreunde Hörden stehen vorzeitig als Meister der **Schachlandesliga Südbaden** fest. Damit gelingt der ersten Mannschaft des Vereins die Rückkehr ins südbadische Oberhaus. Mit einem deutlichen 5,5:2,5 gegen den SC Rastatt wurde Hörden seiner Favoritenrolle gerecht, während bei einem gleichzeitigen 4:4 der Verfolger Baden-Baden und Lichtental, der Vorsprung auf uneinholbare drei Punkte anwuchs. Die letzte Runde gegen Lichtental hat demnach keinen Einfluss mehr auf die Tabellenführung. Gegen Rastatt, das ohne seine Topscorer Nikolaus Sentef antrat, kam Hörden schon früh auf diese Siegesstraße. Dem Unentschieden von Harald Immer (Brett 7) folgten nacheinander die Einzelerfolge von Lothar Thon (6), Goce Gjorseski (7) und Jörg Eiler am Spitzenbrett. Beim zeitweiligen Zwischenstand von 3,5:0,5 holte Michael Zunker für die Hausherren dann den Matchpunkt zum 4,5. Zwar konnte Rastatt durch zwei Siege (Bretter 2 und 3) verkürzen, doch dies war nur noch Ergebniskosmetik, ehe Mannschaftsführer

Robert Frühe mit einem vollen Punkt für Hörden den Endstand herstellte. In der **Bezirksliga** kann Hörden II weiter auf den Aufstieg hoffen, denn die Vizemeisterschaft ist in greifbarer Nähe. Im kleinen Nachbarschafts-Derby gegen Gernsbach II sprang ein letztes Endes sicherer 5,5:2,5-Erfolg heraus. Lange Zeit stand es ausgeglichen, bis Hörden mit Siegen an den drei letzten verbliebenen Brettern alles klar machte. Zunächst hatte es nach Remisen von Tobias Heilig und Tobias Berwanger 1:1 gestanden. Gerald Kramer (Brett 1) egalisierte den Partieverlust an Brett 6, und Michael Kohlbecker (Brett 2) steuerte ein weiteres Remis bei. An den Brettern 3 bis 5 stand Hörden immer etwas besser, aber es brauchte noch seine Zeit die Vorteile zu verwerten. Zu vorgeückter Stunde holten dann Christian Karcher, Pantelis Peponis und Fritz Rahner die vollen Zähler. In der **Kreisklasse 2** hatte es Hörden, das mit vier Routiniers und zwei Jugendspielern, so stark wie noch nie in der laufenden Runde antrat, mit Muggensturm 2 zu tun. Die Nachwuchsleute Wayne Fischer und David Frühe gewannen kampflos, und durch einen Sieg von Manfred Straßer sowie zwei Remisen von Manuel Straßer und Herbert Krzestan wurde der Endstand von 4:2 erreicht. Hörden fuhr damit seinen vierten Mannschaftserfolg ein und festigte einen Platz im Mittelfeld der Tabelle.

Fasnetverein - Die Schäger

Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung der Michelbacher "Schäger" findet am Sa., 9. Apr., 18 Uhr, im XXL-Restaurant am Sportplatz statt. Nach den Tätigkeitsberichten des 1. Vorstandes sowie der verschiedenen Gruppenleiter finden auch Neuwahlen statt. Anträge zur Änderung der Tagesordnung können bis eine Stunde vor Versammlungsbeginn beim 1. Vorsitzenden Achim Schäfer eingereicht werden. Wie immer werden im Anschluss Impressionen der vergangenen Kampagne von Reiner Rieger gezeigt. Alle Mitglieder und Gönner des Vereins sind recht herzlich eingeladen.

SV Michelbach

Ereignisreiche Generalversammlung

Im Namen der Vereinsverwaltung durfte Armin Höb den Vereinsvorsitzenden Reiner Rieger auszeichnen. 20 Jahre leitet bereits der Vorsitzende erfolgreich die Geschicke des Vereines. Daniel Herm präsentierte hierzu einige Höhepunkte



Auf dem Bild von links: Gerhard Häberlin, Antonio Di Mauro, Kai Siebert, Beate und Reiner Rieger vom Sportverein Michelbach. Foto: privat

der zurückliegenden Vereinsepoche auf der Großleinwand. In allen Bereichen des Sportvereines hat laut Armin Höb der Vorsitzende große und kleine Projekte erfolgreich gestaltet und umgesetzt. Mit seiner menschlichen und gewinnenden Art hat er viele Vereinsmitglieder positiv motiviert. Reiner Rieger und Kai Siebert durften im weiteren Verlaufe der Generalversammlung weitere Ehrungen durchführen. Dabei wurden folgende treue Vereinsmitglieder ausgezeichnet: Silber für 25 Jahre Mitgliedschaft: Hans-Peter Seeger, Christian Rieger, Lars-Holger Knuth, Steffen Abendschön. Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft: Willi Heberle und Reiner Rieger. Ehrenmitgliedschaft: Wendelin Geiges, Norbert Heberle, Reinhard Huppmann, Gerhard Häberlin, Rainer Anselm, Antonio Di Mauro. Ausführliche Infos rund um die Generalversammlung zusammen mit einer Bildergalerie online unter: www.sportvereinmichelbach.de oder www.gaggenau.de/michelbach/sportverein

SV Michelbach,
Abt. Fußball



SVM beim FC Illingen unterlegen

FC Illingen - SV Michelbach 3:1. Leider setzte es am vergangenen Spieltag beim spielstarken und Aufstiegsaspiranten FC Illingen eine 3:1-Auswärtsniederlage. Gegenüber dem vergangenen Spieltag zeigten die Grünweißen um Spielertrainer Ayberk Aydogan eine deutliche Leistungssteigerung. Vor allem im ersten Spielabschnitt war man den Einheimischen, welche sich noch berechnete Hoffnung auf einen Aufstiegsplatz machen, mehr als ebenbürtig. Über eine geschlossene Vier-

erkette im Abwehrbereich machte man vor allem über das Mittelfeld ein aggressives und couragiertes Spiel in die Spitze. In der 20. Minute hatte man den verdienten Führungstreffer auf dem Fuße, scheiterte aber am guten Illinger Schlussmann. In der 22. Minute hatte man dann Glück, als ein Konter der Einheimischen an der Querlatte endete. Michelbach machte weiter die Räume eng und spielte druck- und kampfvoll in die gegnerische Hälfte. Als man kurz vor der Halbzeitpause den Ball nicht aus der Gefahrenzone brachte, gelang Illingen mit einem platzierten Flachschuss der 1:0-Führungstreffer. Im 2. Abschnitt änderte sich das Spiel. Lediglich in der 55. Minute hatte man auf der Habenseite eine Ausgleichschance, als Baris Yürür auf Ayberk Aydogan auflegte. Illingen machte es besser und nutzte die Feldüberlegenheit in der 65. Minute zum 2:0. In der 70. Minute war es erneut der agile Baris Yürür, welcher mit seinem Schuss das Gehäuse verfehlte. In der 81. Minute machte Illingen mit dem 3:0 alles klar. Eine Minute später gelang dennoch der 3:1-Anschlussstreffer, als Ahmed Saad mit einem Flachschuss sauber vollenden konnte. In den Schlussminuten änderte sich wenig, so dass es beim verdienten Heimsieg der Einheimischen blieb. **FC Illingen II - SV Michelbach II 2:2 (1:2).** Leider konnte die SVM Reservemannschaft nicht an den letzten Leistungen anknüpfen bzw. blieb mit dem 2:2 Unentschieden weit hinter den Erwartungen. Gegen eine gut aufspielende Illinger Mannschaft, welche gegenüber dem Vorspiel sich deutlich stärker präsentierte, war man am Ende mit der Punkteilung noch gut bedient. Bereits am Sa., 26. März, 17 Uhr, spielt der SVM im Auswärtsspiel beim FC Gernsbach. Das Vorspiel der beiden Reserveteams steigt um 15.15 Uhr. Weitere Infos vom vergangenen Spieltag zusam-

men mit einer Bildergalerie online unter: www.sportvereinmichelbach.de oder www.gaggenau.de/michelbach/sportverein

Turnverein Oberweier

Steigende Mitgliederzahlen

Der Vorsitzende des Turnvereins Oberweier, Udo Fütterer, kann beruhigt in die Zukunft blicken, Mitgliederzahlen und auch das Angebot im Verein nehmen stetig zu. Zusätzlich steht der Verein auch finanziell sehr gut dar. Der Verein zählt derzeit 573 Mitglieder, darunter viele aktive Mitglieder, welche sich auf insgesamt 17 verschiedene Sportgruppen verteilen, so berichtete die Schriftführerin Laura Mack. Silke Joram ging auf die einzelnen Veranstaltungen, angefangen mit der Seniorengruppe bis hin zu den Kleinsten im Verein, der Eltern-Kind Gruppe, ein. Neben den Auftritten bei den heimischen Keschte-Festen und bei weiteren örtlichen und überörtlichen Veranstaltungen, hatte die Eltern-Kind Gruppe und auch die Aerobic-Mädels einen Auftritt auf dem Adventsmarkt in Gaggenau. Erstmals wieder seit 15 Jahren nimmt die Abteilung Tischtennis bei der GTM Winterrunde teil und befindet sich gleich auf einem guten Mittelfeldplatz. Gefeiert werden konnte auch das 10-jährige Bestehen der BodyFit-Gruppe. Die 1. Mannschaft der Abteilung Faustball erlangte einen guten Platz in der Hallenrunde 2014/2015. Mit 16:8 Punkten erzielte die Mannschaft einen 3. Tabellenplatz in der Landesliga Mitte. In der Feldrunde 2015 konnte sich die 1. Mannschaft den Klassenerhalt sichern, so berichtete Abteilungsleiter Holger Appelt. Beim Jedermannsturnier konnte der Musikverein den Sieg erringen. Schatzmeister Mario Würtz konnte eine Kasse mit schwarzen Zahlen vorweisen, was die Kassenprüferinnen Nicole Agster und Isabelle Braun bestätigten. Bei den Wahlen wurde der 1. Vorsitzende Udo Fütterer sowie der 2. Beisitzer Patrik Agster in ihren Ämtern bestätigt. Kassier Mario Würtz stellte sich nicht mehr zur Wahl. Für ihn wurde Claudia Fütterer als Kassiererin in den Vorstand gewählt. Als Kassenprüfer für das Geschäftsjahr 2016 wurden Erich Sallinger und Michael Barth bestellt. Für sechs Jahre aktive Tätigkeit in der Vereinsverwaltung bedankten sich die Vorstände bei Mario Würtz und überreichten ihm ein kleines Präsent. Für die gute Zusammenarbeit der festtreibenden Vereine in Oberweier bedankte sich stellvertretend und auch im Namen des Musikvereins Gerhard Haller. Ebenfalls richtete Ortsvorsteherin Rosalinde Balzer

ihren Dank an die Verwaltung des Turnvereins. Sie bedankte sich unter anderem für die tänzerischen Darbietungen beim närrischen Seniorennachmittag sowie für das umfangreiche Angebot, welches jede Altersgruppe anspricht. Ehrenvorsitzender Rudi Schick lobte die gute Zusammenarbeit im Vorstandsteam.

TV Oberweier,
Abt. Faustball



Aufstieg in Verbandsliga

Als Spitzenreiter der Faustball Landesliga Mitte konnten sich unsere Faustballer für die Teilnahme an den Aufstiegsspielen zur Verbandsliga qualifizieren. Diese fanden in Lahr-Kippenheim statt. Neben den Gastgebern und dem TVO komplettierten die Mannschaften des TV Weil am Rhein, TV Wüschmichelbach sowie des TV Oberhausen das Teilnehmerfeld. Gespielt wurde im Modus jeder gegen jeden, die beiden punktbesten Mannschaften erhielten das begehrte Ticket für die Verbandsliga in der kommenden Saison. Das erste Spiel gegen den FB Kippenheim konnte man durch ein fehlerfreies Spiel klar mit 11:5 und 11:7 für sich entscheiden. Dies gab Selbstvertrauen für das nächste gegen den TV Oberhausen. Es war ein ausgeglichenes und hart umkämpftes Spiel auf beiden Seiten. Kein Ball wurde aufgegeben, so dass der erste Satz mit 12:10 gewonnen werden konnte. Der zweite Durchgang verlief genauso spannend, dieses Mal mit dem besseren Ende für Oberhausen - 10:12. Somit musste die Entscheidung um dritten Satz fallen. Trotz vier Matchbällen gelang es am Ende nicht, den letzten entscheidenden Punkt

zu erzielen, so dass letztlich der Satz und damit das Spiel mit 13:15 an den TV Oberhausen ging. Nach knapp 1,5 Stunden Spielzeit war die Enttäuschung auf Seiten des TV Oberweier entsprechend groß. Das dritte Spiel des Tages gegen den TV Wüschmichelbach war bereits richtungsweisend für den weiteren Verlauf - bei einer Niederlage müsste man alle Aufstiegshoffnungen vorzeitig begraben. Die mit der A-Jugend angetretenen Faustballer aus Wüschmichelbach überzeugten durch eine agile Spielweise, jedoch konnte man die größere Erfahrung auf Seiten des TVO in den entscheidenden Momenten deutlich erkennen. Am Ende konnte man das Spiel mit 11:8, 6:11 und 11:8 für sich entscheiden. Vor dem letzten Spiel gegen den TV Weil am Rhein war klar, dass man mit einem Sieg als sicherer Aufsteiger fest stand. Leider verschief man den Start komplett, so dass man schnell mit 2:7 zurücklag. Nach einer kurzen Auszeit stimmte die Konzentration wieder, so dass der erste Satz mit 15:14 gewonnen werden konnte. Aufgrund der Tabellenkonstellation war bereits klar, dass dieser Satzgewinn zum Aufstieg ausreichte. Entsprechend fehlte in den letzten beiden Durchgängen neben der Kraft auch die nötige Aggressivität im Spiel, beide Durchgänge gingen mit 7:11 beziehungsweise 5:11 verloren. Wie im Vorfeld der Spiele erwartet, entwickelten sich spannende und enge Spiele auf Augenhöhe. Am Ende hatten alle Mannschaften 4:4 Punkte, so dass die besseren Satzverhältnisse letztendlich den Ausschlag für den TV Wüschmichelbach und den TV Oberweier ergab. Wir möchten bereits jetzt auf unser Eröffnungsturnier zur Feldrunde am 23. und 24. April hinweisen. Am 23. April findet das mittlerweile traditionelle

Jedermanns-Turnier statt, bei dem alle Faustballinteressierten herzlich zur Teilnahme eingeladen sind. Am 24. April starten die "Profis" zum 39. Hefeweizen-Cup - hochklassige Spiele sind bereits jetzt garantiert.

DRK Ortsverein Ottenau

Jahreshauptversammlung

Am 11. März fand die Jahreshauptversammlung im DRK-Zentrum in Ottenau statt. Hierzu konnte der 1. Vorsitzende Uwe Matz zahlreiche Gäste, aktive Rotkreuzler und Jugendrotkreuzler sowie passive Mitglieder begrüßen. Nach Eröffnung der Sitzung und dem Totengedenken erfolgte der Bericht des 1. Vorsitzenden Uwe Matz. Das Projekt "Defis für Selbach" war nur einer der Erfolge, den er während der Jahreshauptversammlung vorzuweisen hatte. Dieses Projekt wurde in kürzester Zeit umgesetzt und drei Defis in Selbach installiert. Er berichtete, dass über 75 Selbacher vom DRK-Ortsverein Ottenau im Umgang mit den Defibrillatoren ausgebildet wurden. Die übrigen Stadtteile wie Ottenau, Hörden und Sulzbach wurden bereits in den zurückliegenden Jahren mit Defis ausgerüstet. Ein weiteres Highlight war das Garagenfest im Juni 2016. Wir haben viel Arbeit und täglich neue Herausforderungen zu meistern, informierte der 1. Vorsitzende.

Danach folgten die Berichte der Jugendrotkreuzleitung, der Leiterin der Sozialarbeit, der Bereitschaftsleitung, der Schriftführerin, des Schatzmeisters und der Kassenprüfer. Nach der Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes sprach Oberbürgermeister Christof Florus einige Grußworte und überbrachte auch die Grüße des Gemeinderats. Er lobte den DRK-Ortsverein Ottenau für seine vielseitige Arbeit und somit für den unermüdlichen Einsatz zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt. "Das Vorstandsteam ist herausragend". In dieses Lob bezog er aber auch die Jugend mit ein. Der Einsatz für die Defibrillatoren und das große Engagement hierfür bedeute für die gesamte Bevölkerung eine wesentliche Verbesserung der Lebensqualität. Durch den Tod des allseits beliebten Rotkreuzkameraden Jürgen Bischoff wurde eine Nachwahl eines Beisitzers für den Verwaltungsrat notwendig. Jens Merkel wurde einstimmig per Akklamation als Nachfolger für Jürgen Bischoff in den Verwaltungsrat gewählt. Eine weitere Veränderung gab es beim Jugendrotkreuz. Luca Peter löst die bisherige Jugendleiterin Birgit Sängler ab, die sich aus persönlichen Gründen von ihrem Amt zurückgezogen hat. Stellvertreten-



Die Faustballer des TV Oberweier sind in die Verbandsliga aufgestiegen.

Foto privat

de Jugendleiterin wurde Michelle Eisele. Wir haben eine deutliche Zunahme der Aktivitäten in der Jugendarbeit und sind somit mit dem Jugendrotkreuz (JRK) sehr zufrieden, so Uwe Matz. Neben regelmäßigen Gruppenstunden unterstützte das JRK die Bereitschaft unter anderem bei den Blutspenden und den Fastnachtsumzügen. Außerdem richtete das JRK zwei Termine beim Gaggenauer Ferienspaß aus. Weitere Aktivitäten für 2016 sind geplant, so unter anderem die Teilnahme an Lehrgängen und wiederum beim Gaggenauer Ferienspaß, informierte Luca Peter, Jugendleiter.

Die Sozialarbeit bot verschiedene Aktivitäten an. Darunter feste Angebote wie Gymnastik 55 plus, Nordic Walking, Tanzen, Yoga, einen Kaffeenachmittag und einen Seniorenausflug. "Gymnastik 55 plus" fördert die Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination. Für 2016 sind zusätzlich Spielenachmittage für alle Altersgruppen geplant. Die Termine sind an jedem ersten Dienstag sowie dritten Sonntag im Monat jeweils von 15 bis 17 Uhr, so Angelika Steimer, Leiterin der Sozialarbeit. Auch die Bereitschaftsleitung ist mit der geleisteten Arbeit sehr zufrieden, berichtet Timo Hirth. Besonders mit der freiwilligen aktiven Hilfe der Bereitschaft. Über 547 Spendenwillige wurden bei den Blutspenden registriert. Sieben Mal sei der Einsatzleitwagen alarmiert worden. Die Notfallhilfe war in 117 Fällen im Einsatz. Auch der Sanitätsdienst versorgte bei 19 Veranstaltungen insgesamt 38 Personen. Schriftführerin Ellen Ulrich ließ das gesamte Vereinsjahr ausführlich Revue passieren. Bei den Finanzen steht laut Schatzmeister Hubert Weiler der Verein wirtschaftlich auf einer soliden Basis, wobei besonders Spenden zur Finanzierung und Wartung der Ausrüstungen beigetragen haben.

Während der Jahreshauptversammlung standen auch zahlreiche Ehrungen von aktiven Mitgliedern an. So wurden für 10 Jahre Melanie Lang, Jessica Hauser und Vanessa Dräs; für 30 Jahre Klaus Merkel; für 35 Jahre Carola Seiler; für 40 Jahre Renate Kraft; für 45 Jahre Ilse Framhein und Andreas Hahn sowie für 65 Jahre Lotte Müller und Willi Walter geehrt.

Schachclub Ottenau



Siege für die Ottenauer Teams

Bereichsliga: Oberkirch II - Ottenau I 3:5. Beim auf Samstagabend vorverlegten Auswärtsspiel gegen die Oberkircher Reserve ließen die Ottenauer in der vor-

letzten Verbandsrunde der Saison nichts anbrennen. An den meisten Brettern entwickelte sich der Spielverlauf positiv, was sich an dem einen oder anderen Materialvorteil zeigte. So wickelte Oliver Stahlberger (Brett sechs) einen frühen Figurengewinn sicher zum Siegpunkt ab. Raphael Merz (Brett fünf) und Jan Ebbing (Brett vier) steuerten zwei Remis bei, ebenso Michael Malasch am dritten Brett. Mit einem fein herausgespielten Sieg setzte Momin Ahmad am Spitzenbrett den Höhepunkt des Abends. Nachdem auch Manfred Merkel (Brett acht) seinen Materialvorteil in einen Zähler verwandelt hatte, willigte Volker Neuwald (Brett zwei) in ausgeglichener Stellung ins Remis ein. Pech hatte leider Pascal Streeb am siebten Brett, der einen herausgespielten Qualitätsvorteil nicht halten konnte und nach einem Figureneinsteller aufgeben musste. **Kreisklasse I:** Ottenau II - SC Rastatt III 5,5:2,5. Auch die Ottenauer Zweite beendete die achte Runde siegreich. Allerdings traten die Gäste auch nur zu fünf an, sodass Karl-Julius Müller, Tim Späth und Dorian Caleta an den Brettern sechs bis acht kampflöse Zähler mit nach Hause nehmen konnten. Tim Voigtländer und Hubert Kugel gewannen an den Brettern zwei und drei, Kevin Steiner steuerte das Remis am fünften Brett bei. Reiner Röbig und Ernst Koch verloren.

Schützenverein Ottenau



Vorstandschafft gewählt

Am 4. März fand im Schützenhaus Ottenau die jährliche und satzungsgemäße Jahreshauptversammlung statt. Nach der Begrüßung der anwesenden Vereinsmitglieder, durch den Oberschützenmeister Paul Buchwald fand das Gedenken an die verstorbenen Mitglieder des Jahres

2015 statt. Im Anschluss daran wurden die Berichte der einzelnen Referenten vorgetragen. Bei den Wahlen der Vorstandschaft und den Referenten wurden die zur Wahl stehenden Ämter wie folgt besetzt: Schützenmeister Sport - Jan Merkle; Schatzmeister - Nikolaus Heid; Vorderlader-Referent - Roland Bittmann; Kleinkaliber-Referent - Jan Merkle (in Personalunion); Luftpistolenreferent - Otto Tippmann; Sportpistolenreferent - Andrea Bergamini; Damenreferent - Christiane Pospiech; Bogenreferent - Heinz Simon. Die Entlastung der Vorstandschaft und des Schatzmeisters fand einstimmig und ohne Gegenstimmen durch die anwesenden Mitglieder statt. Zu Ehrenmitgliedern des Schützenvereins Ottenau wurden folgende Wiedergründungsmitglieder ernannt: Paul Bicheler, Dieter Fritsch, Helmut Horcher, Herman Krieg, Alois Krug, Klaus Merkel, Peter Müller, Werner Reppel, Manfred Schermer und Fritz Seiser. Die weiteren Ehrungen dieses Vereinsjahres werden im Rahmen des diesjährigen Schützenfests am 11. und 12. Juni stattfinden, die entsprechenden Einladungen an die zu ehrenden Mitglieder werden persönlich erfolgen.

SV Ottenau, Abt. Fußball



Sieg gegen Unzhurst

VFB Unzhurst - Spvvg Ottenau 0:1. In Unzhurst spulte die Sportvereinigung nur ihr Programm herunter und gewann am Ende knapp mit 1:0. Es war ein typisches 0:0-Spiel, in dem die Sportvereinigung die besseren Torchancen hatte. Nichtsdestotrotz muss man so ein Spiel erst einmal gewinnen. Im ersten Spielabschnitt machten die Einheimischen, die sich im Abstiegskampf befinden einfach zu wenig. Die Sportvereinigung ließ hinten nichts anbrennen, konnte die wenige Tor-



Die neu ernannten Ehrenmitglieder des Schützenvereins Ottenau.

Foto: privat

chancen in der ersten Halbzeit allerdings auch nicht nutzen. In der 75. Minute ließ Sandro Cuttica dann die gesamte Unzhurster Abwehr stehen und legte Patrick Ebler schön auf, der eiskalt das 0:1, den Siegtreffer erzielte. Auch danach war von den Unzhurstern kein Aufbäumen zu sehen und die Sportvereinigung brachte das Spiel sicher nach Hause. Die **2. Mannschaft** konnte sich in Unzhurst mühevoll mit 4:3 behaupten. Zur Halbzeit führte man mit 0:1 und ließ eine Reihe hochkarätiger Torchancen aus. Die Unzhurster gingen dann sogar mit 3:1 in Führung. Aber unsere Reserve zeigte eine gute Moral und konnte den Sieg noch retten. Die Spvgg-Torschützen waren Manuel Rothenberger, Andrei Popa, Andreas Piehler und Damian Gonsior.

Am Sa., 26. März, trifft die Sportvereinigung im Murgstadion auf die Mannschaft des FC Lichtental. Da ist Wiedergutmachung angesagt, da man gegen den Aufsteiger im Vorrundenspiel eine klare Niederlage einstecken musste. Spielbeginn ist um 16.30 Uhr. Das Vorspiel bestreiten die beiden Reservemannschaften.

SV Ottenau,
Abt. Tischtennis



Ergebnisse

Badenliga, Herren: Spvgg Ottenau I - TTU Ettligen I 6:9. Gegen den Tabellenführer aus Ettligen wehrte man sich, wie bereits im Hinspiel, mit allen Kräften. Eine knappe Niederlage mit einigen 5-Satz-Spielen war dennoch nicht abzuwenden. Somit muss man weiterhin um den 3. Tabellenrang kämpfen; die Gäste bleiben Tabellenerster. **Verbandsliga, Herren:** Spvgg Ottenau II - TTC Singen II 8:8. Durch das Unentschieden gegen den direkten Abstiegs Konkurrenten aus Singen dürfte der Abstieg der 2. Mannschaft bei noch zwei ausstehenden Spielen und vier Punkten Rückstand auf den Relegationsplatz besiegelt sein. **Landesliga, Herren:** Spvgg Ottenau III - SV Goldscheuer I 9:4; **Kreisklasse A, Herren:** Spvgg Ottenau V - TTG Ötigheim I 1:9; Spvgg Ottenau VI - TB Bad Rotenfels II 3:9; **Kreisklasse B, Herren:** TuS Durmersheim II - Spvgg Ottenau VII 9:5; **Kreisklasse D, Herren:** TTG Bischweiler III - Spvgg Ottenau VIII 2:8; **Verbandsliga, Jungen:** Spvgg Ottenau I - TTC Hasel I 3:8; **Bezirksliga, Jungen:** TB Sinzheim I - Spvgg Ottenau III 8:1; Spvgg Ottenau III - Rastatter TTC I 8:4; Spvgg Ottenau IV - TB Sinzheim I 3:8; **Bezirksliga, Schüler:** Spvgg Ottenau I - SV Weitenung I 3:6; **Herren A Pokal, Finale:** Spvgg Ottenau III - Spvgg Ottenau I 0:4. Im Finale des Pokal Bezirk Rastatt/Baden-Baden setzte sich im Her-

ren A-Bereich erwartungsgemäß unsere 1. Mannschaft gegen unsere Dritte durch und darf sich somit "Pokalsieger" nennen. **Jungen U15 Pokal, Viertelfinale:** Spvgg Ottenau I - TTF Rastatt I 4:0.

Harmonikavereinigung Selbach

Generalversammlung

Die Generalversammlung der Harmonikavereinigung Glück Auf Selbach findet am Sa., 16. Apr., um 18 Uhr im Gasthaus "Engel" in Selbach statt. Es stehen Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft an. Weiter steht auf der Tagesordnung die Totenehrung sowie die Berichte des Schriftführers und des Kassiers. Die Versammlung wird durch ein Vorspiel der Jugendlichen die sich in Ausbildung befinden eröffnet. Alle aktiven und passiven Mitglieder sind herzlich eingeladen. Anträge an den Verein können bis 12. April schriftlich beim ersten Vorstand Thomas Riedel, Raiffeisenstr. 9, Gaggenau eingebracht werden.

Musikverein Selbach

Frühlingskonzert



Patrick Pirih leitete das Premierenkonzert des Musikvereins Selbach. Foto: privat

Ein buntes Programm aus moderner und traditioneller Blasmusik erwartet die Gäste beim Premierenkonzert von Patrick Pirih beim Musikverein Selbach. Dabei werden sich zahlreiche Solisten sowohl musikalisch als auch gesanglich vorstellen. Zu dem Konzert am So., 10. Apr., 17 Uhr, in der Merkurhalle in Ottenau sind alle Musikfreunde recht herzlich eingeladen. Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei der Bäckerei Hornung sowie bei den Aktiven erhältlich. Für Kinder und Jugendliche bis 14 Jahren ist der Eintritt frei. Für gehbehinderte Personen kann ein Fahrdienst von Selbach nach Ottenau und zurück organisiert werden. Ein entsprechender Bedarf kann bis spätestens 1. April unter Telefon 984097 angemeldet werden.

Schwimmbadverein Sulzbach

Sulzbacher Schwimmbad vor dem AUS?

Aufgrund der Mitgliederversammlung am 12. März des Schwimmbadvereins Sulzbach und der Berichterstattung in der örtlichen Presse, hat sich umgehend eine Interessengemeinschaft (IG) zum Thema Freibad Sulzbach gegründet, die mit dieser Pressemitteilung an diese Zeitung herantritt: Für viele völlig überraschend trat am vergangenen Samstag die Führungsspitze des Schwimmbadvereins Sulzbach nicht mehr für eine Wiederwahl an, sodass in Folge während der Sitzung kein 1. bzw. 2. Vorsitzender gefunden werden konnte. Was in der Sitzung und auch in den folgenden Berichten der Presse nicht klar zum Ausdruck kam ist, dass wenn diese Positionen nicht neu besetzt werden, die Auflösung des Schwimmbadvereins Sulzbach die Folge ist. Und hiermit eben auch der Betrieb des Schwimmbades. Über diese Folgen sind sich in aller Deutlichkeit eine handvoll Sulzbacher bewusst, die sich deshalb am Montagabend getroffen haben und sich in stundenlangen Diskussionen über die Möglichkeiten einer Rettung des Schwimmbadvereins Sulzbach unterhalten haben. Die IG alleine und bestimmt auch die verbleibende Verwaltung des Schwimmbadvereins können dieses Problem jedoch nicht alleine lösen. Es müssen alle Mitglieder sich darüber bewusst sein, dass es in Zukunft mit einem reinen Besuchen des Bades nicht getan ist, sondern es eben dafür auch eines persönlichen Einsatzes vieler bedarf - nicht nur einmalig, sondern dauerhaft. Da dieses Problem einer Personalfindung sicherlich nicht bis zur außerordentlichen Sitzung aufgeschoben werden kann, hat sich die Interessengemeinschaft dazu entschlossen, alle Mitglieder, Nichtmitglieder, Bürger und Interessierte zu einem Informationsaustausch am Sa., 9. Apr., um 16 Uhr in die Turnhalle Sulzbach einzuladen - hier hoffen die Mitglieder der IG auf eine volle Turnhalle.

